

Plauen eine elegante Vorstadt Dresdens geschaffen, er hat nicht nur mit einem Kostenaufwand von 45,000 Thlr. eine Gasbereitungsanstalt hergestellt und somit Licht in die plauenische Dunkelheit gebracht, sondern er hat nun auch durch Anlegung einer Wasserleitung die Bewohner einer Wohlthat theilhaftig gemacht, welche Jeder erst dann recht zu würdigen versteht, wenn sich das Leitungswasser zur Unentbehrlichkeit gemacht hat. Die nach dem Projecten des Herrn Oberingenieur Mand ausgeführte Wasserleitung bezieht ihr Wasser aus dem Untergrund der Weisheit, tief in denselben sind Sammelschächte eingeleitet, welche das Wasser nach einem großen Brunnen leiten. Das dort zusammenfließende kryallkare Wasser, welches auch zu den Zeiten, wo im Weisheit kein Tropfen Wasser zu erlöchen ist, überreichlich ausfließt, wird vermittelt der in der Hofmühle vorhandenen Maschinenanlage nach einem in der Nähe des sogenannten hohen Steines erbauten Hochreservoir gehoben und fließt von dort in das Rohrnetz ab. Der Druck des Wassers in den Röhren ist ganz bedeutend, denn die Plauenische Feuerwehre ist nun im Stande, direct von den Feuerhähnen aus die Dächer der Häuser mit Wasser zu überschütten. Die Herstellungskosten des Wasserwerkes betragen 18,713 Thlr., wovon 2554 Thlr. auf die Zulammenleitung des Wassers in der Tiefe, 5472 Thlr. auf das 121,00 Kubitruß fassende Hochreservoir und 10,687 Thlr. auf das Rohrnetz kommen. Möge das kommende Weihnachtsfest auch anderen Ortlichkeiten einen Bienenstich bescheren!

Die Ueberfahrt zwischen der Wilschstraße und Bohrerwerkstraße geschieht jetzt an Stelle der Dampfboote mittelst Gondel. Während es bis dato in gewöhnlichen Geschäftsleben üblich war, dem Arbeiter das wohlverdiente Wochenlohn Sonnabends Abend auszuhändigen, so sind mehrere große und größere Fabrikanten und Arbeitgeber jetzt davon abgegangen und haben dafür den neuen und zeitgemäßen Modus angenommen, Freitags das Lohn zu zahlen, weil es sich wiederholt gezeigt hatte, daß der Arbeiter, Sonnabends Geld in der Tasche und Sonntags keine Schule, sich leicht verführen ließ, statt in seine häusliche Pflicht zu gehen und der Gattin das nötige Wohlgefallen zu geben, lieber dem Vergnügen nachging, und oft sehr oft, noch dazu beneidet, ohne einen Pfennig Geld noch zu besitzen, spät heimkehrte. Anders beim jetzigen Modus, welcher zwei Vortheile bietet und Nachsicht verdient. 1) Der Arbeiter weiß, daß er des Sonnabends früh wieder an seine Beschäftigung zu gehen hat, hält sich nüchtern, und 2) die Ehefrau oder Mutter hat des Sonnabends früh schon das nötige Geld, ihre wirtschaftlichen Einkäufe machen zu können und braucht nicht in Angst und Sorge den Abend zu erwarten, wo sie, wenn auch im Besitz des Geldes, doch dem theuren Hosenrocken in die Hände fallen mußte, was früh nicht der Fall ist. Namentlich ist die Hausfrau nicht so oft ausgenommen, den Sonntag hungrend zu verleben, weil der Gatte oder Vater Gelegenheit hatte, am Sonnabends Abend das Gesamtverdienst zu verjubeln. Die Freitagslohnabnahme sei hiermit rühmend anerkannt.

Zufolge eines in der Nähe von Köhlschbroda vorgekommene Unfalls, welcher an einem Wagen eines Güterzugs während der Fahrt erfolgt war, trat gestern Vormittag auf der Leipziger Bahn auf einige Stunden eine Unterbrechung des Personenverkehrs zwischen hier und Leipzig ein, welcher Uebelstand jedoch am Nachmittag wieder beseitigt worden war.

Vorgestern überlag ein Kohlenfuhrmann aus Deuben auf dem Freiburger Wege einen Handarbeiter sein einpänniges Geschirr zur Bewachung. Dieser aber fuhr mit demselben in die innere Stadt hinein, verkaufte das Pferd in einem Gasthofs an einen fremden Wirthschafter, ließ den Wagen vor dem Gasthofs stehen und entfernte sich mit dem für das Pferd erhaltenen Gelde.

Gestern früh ist in der Friesenstraße ein Milchwagenpferd durchgegangen, nach der Louisestraße und Markgrafenstraße gelaufen und ist in der letzteren endlich aufgefunden worden. Der Wagen war bei der schnellen Fahrt einige Beschädigungen erlitten und ist dabei eine nicht unerhebliche Quantität der Ladung verloren gegangen.

Die Herzog u. Schumann'sche Kunststreichergesellschaft spielte gestern in der Mittagsstunde der Bahn die hiesige Stadt; der Extrazug kam von Altona und ging nach Breslau. Der Zug zählte 15 Wagen mit 76 Pferden. Ebenso ist der Circus Carree gestern auf seiner Reise von Münster nach Prag mittelst Extrazugs in 27 Wagen früh 8 Uhr hier durchpassirt.

Von wohnunterschiedlicher Seite erhalten wir folgende Zusätze: Ihr Herr gelebter Vater hat sich neuerdings mehrmals mit der in Rücksicht genommenen Umwandlung der Simon u. Simon'schen Stiftung in eine Stiftung beschäftigt, und dabei zunächst den Wunsch geäußert, daß eine offene Darlegung der bei der Verhältnisse erzielten Lage, dies wird unabweislich zu erwarten, und die vollendete Thatsachen vorliegen. Bis jetzt handelt es sich jedoch nur um Absichten, die zwar der Ausführung nahe stehen, deren Augenblick aber durch die Macht der Verhältnisse geändert werden können. Thatsache ist es, daß die Stiftung verfallen ist, die gegenwärtig im Privatbesitz der Frau Simon befindliche Welltätte für die Zwecke der Vereine des roten Kreuzes in Deutschland zu erwerben und in eine Stiftung zu verwandeln, sowie, daß die beiden nächsten Erben der Frau Simon, die „Wittweverein“ und der „Vandereverein“ zur Abgabe im Jahre 1870 verpflichtet und erkrankter Mitglieder der Ausübung dieses Willens besonders nahe stehen. Thatsache ist es ferner, daß auch nach der Umwandlung in eine Stiftung Frau Simon als Verwalterin der Stiftung in der Anstalt tätig bleiben soll. Der Zweck der Stiftung wird nicht allein auf Aus- und Weiterbildung von Krankenpflegepersonal, sondern auch darauf gerichtet sein, für überlebende Verwandte des deutschen Heeres eine Unterstützung, und Tensenden Kämpfer für das Vaterland, welche noch an ihren Wunden leiden, eine in einem Militärhospital Aufnahme zu finden, eine Stütze zu bieten, wohnen nach Bedürfnis unentgeltliche Wohnung zu Theil wird. Im Ansehung der Anstalt ganz im Allgemeinen den Zweck der in Willigen Krankenpflege dienen. Die Anstalt wird daher aufzuheben, eine Wirtshausstalt der Frau Simon zu sein, sie wird juristische Persönlichkeiten sein und unter einem besonderen Aufsichtsrath stehen; und sein der Anstalt als solcher gegenüber Vortheil wird in irgend einer Weise der Frau Simon persönlich zu Gute gehen. Soweit kann ferner bereits jetzt mit aller Bestimmtheit erklärt werden, daß die in der oben genannten Correspondenz angelegenen jährlichen Bewilligungen der Anstalt nicht zu Gute kommen werden, und daß man sich im vorliegenden Falle nicht an die öffentliche Meinung halten werden wird. Die Gewerbung der Anstalt soll lediglich durch ein einmüthiges Zusammenwirken der deutschen Vereine des roten Kreuzes und der Wohlthätigkeitsvereine aus bereits vorhandenen Mitteln ermöglicht werden. Ueber die spezielle Organisation der neuen Stiftung u. s. w. haben die Verhandlungen erst begonnen. Die Versicherung wird aber wiederholt, daß seiner Zeit eine öffentliche Darlegung erfolgen soll, und daß diejenigen, welche in der Ueberzeugung, etwas Nützliches zu schaffen, diesem Werke ihre Kräfte mit ernstem Streben widmen, die vollste Öffentlichkeit nicht zu scheuen haben.

Man schreibt uns: Ein Herr A. hätte sich in den gestrigen Dresdener Nachrichten belesen, betreffs des Vorlesens des Amerikaner's Thomas-Alexander einige Aufforderungen zu veröffentlichen. „Man weiß die Absicht und wird bestimmt“ Herr A. scheint sich nicht, uns Deutschen gewissermaßen einen Schlag ins Gesicht zu versetzen, indem er zu beweisen sich bemüht, dieses Schulal Themas sei kein Amerikaner! sondern ein Deutscher, in Deutschland geboren, von deutschen Eltern erzogen, habe deutsche Schulen besucht und sich hier in Deutschland die ausgebildet. Schließlich stellt er noch — als kluger Humal der Amerikaner, wenn die Wählstellung der amerikanischen

Nationalität beweist doch nicht gelingen sollte. — die im Bierhaus gemachten Studien seines Freundes, eines Dr. B. in Aussicht, von welchem man schon im Voraus erwarten darf, daß sie darin gipeln werden: der Herr Doktor habe schon längst nach dem Schlußbau des Thomas auf „wohinständige Vorträge, tomta Gesehstörung u. s. m.“ gerathen, der schließlich das Verbrechen zur Welt geschoben werden müsse.“ — Vergleichen erst ein Mal, wie in das von einer mit dem Doktoriel geleiteten „Autorität“ konstatirt, gedruckt — ist auch bald in die Welt geschleubert und verbreitet und wird für Wahrheit angenommen. Nun, ich glaube im Stande zu sein und fähig mich im Interesse der Sache und zur Wahrung deutscher Ehre verpflichtet, wenigstens einige Punkte in den Angaben des Herrn A., wenn nicht beizutreten, so doch entschieden bezweifeln zu müssen, da auch ich diesen Thomas persönlich gekannt habe und er geschäftlich viel bei mir seit 1870 verkehrte. Nach Thomas mündlicher, wie wiederholt abgegebener Versicherung, sprach und verstand er 1868 und 69 kein Wort Deutsch, war nie vorher in Deutschland gewesen und brachte 1870 und 71 die deutsche Sprache in unbedeutender Weise, jedoch in Reminen, sie zu erlernen. In diese im Jahre im Herbst traf ich ihn mit seinen Kindern auf einem Dampfschiff auf der Fahrt von Villingen-Trossen und wechselte einige Worte mit ihm, wobei mir seine bessere Sprechweise aufiel. Thomas Geschwändruck und Schlußbau deuteten auf natürlichen Verstand, viele Energie, gepaart mit Gutmüthigkeit, bin — Eigenschaften, denen man auch in seinem ganzen Wesen und Auftreten begegnete, was Jeder bestätigen wird, der ihn gekannt hat; er war, was man im gewöhnlichen Leben — am Bierisch — einen „gesunden Jungen“ zu nennen pflegt; er lebte gegen 43-44 Jahre, denn er bezeugte sich mir gegenüber 5 Jahre älter und war ein echter Amerikaner, der seine Erziehung und Schulbildung lediglich nur in Amerika empfangen hat. Dieses zur Steuer der Wahrheit und zur Bezeichnung des von Herrn A. noch in Aussicht gestellten ärztlichen Gutachtens — dessen Zweck unsicher zu errathen sein dürfte. I. J. M. die Königin hat gestern die Audienz der Herr Anton Sib. J. M. die Königin-Mutter aber das Galanteriewaarengeschäft von Neustädter Markt, Wagerstraße, mit einem Besuche erfuhr. Beide hohe Damen machten namhafte Einkäufe, die Gesandten bei Herrn Sib in Wilschhof-Schwülfchen.

Die Heide der Wilschhof'schen Wilschhofen hat begonnen, und wie seit dem gewaltigen Kriegsjahre 1870 jährlich eine solche für arme Familien im Frauenhülfsverein, so konnten auch diesmal in Folge der Eriden, von den Schätzinne der Anstalt eingeangenen Gaben weit mehr Familien, als sonst, berücksichtigt werden. 24 Familien mit nahezu 60 Kindern umfanden den Weihnachtsfest. Nach einer vorträgen, zu tätiger Liebe und freudigem Danke gegen Gott ermahnenen Ansprache an die Kinder von einem der Herren Lehrer wurden die Familien an die Hände geführt, so reiche Gaben ausgetheilt lagen. Nach Empfangnahme derselben verließen die Familien, deren jede auch noch eine Geldgabe erhielt, trüblich die Anstalt und die selben Kinderreichen nahmen die Christbäume mit.

Auf Requisition des Kreisgerichts zu Magdeburg ist gestern ein früher dort etablirt gewesener Kaufmann Namens Schrader verhaftet worden, der sich seit Kurzem hier aufhält und angeblich Agentur-Geschäfte betreibt. Ueber den Grund seiner Verhaftung haben wir nur erfahren, daß betrügerischer Bankrott vorliegen soll.

Von Seiten des großh. blythum'schen Gymnasiums und deren Verwaltung sind auch zu diesem Weihnachtsfest drabe fleißige Kinder und unermittelte Eltern zahlreich beschenkt worden und zwar mit theilweise werthvollen Kleidungsstücken, für Jetzt und zur Konfirmation passend.

Auf besondere Veranlassung Seiten einer großen Anzahl fleißiger namhafter Firmen hat die Filiale der Wilmarschen Bank hier, Altmarkt 17, sich bereit erklärt, im Interesse der Kaufleute sowohl, als auch sonst in dem des Publikum, das Ansehen der ausländischen Cassen-Anweisungen und Banknoten (den. m. d. Scheine), welche bis spätestens zum 28. December d. J. Abends 6 Uhr, an ihre Cassen abgeliefert werden, zu vermindern, und zwar dergestalt, daß diesen Scheinen 2 Sortenverzeichnisse beigelegt werden. Der Gegenwerth wird dann in den ersten Tagen des Monats Januar 1876 ausbezahlt. Je größer die Vertheilung Seiten der Geschäftskreise ist, um so geringer wird die Verzinsung zu berechnen sein. Daß durch dieses Vorgehen der Bank der bevorstehenden Galamität nicht unbedeutend abzuwehnen geeignet sein werde, ist wohl nicht zu leugnen.

Vorgestern Nachmittag trieb ein junger Handarbeiter unter den Schirmsträuben in der Neustadt allerhand Unflath, rumpelte die Leute, griff die Frauenszimmer an und dergl. m. Als er endlich es so weit trieb, ein junger, anständiger Mädchen so festzuhalten, daß er bei deren Wehrungen, sich von ihm loszumachen, mit ihr zur Erde stürzte, rief dem Publikum die Geduld. Er wurde ergriffen, der Polizei übergeben und von derselben in Haft genommen.

Von einem Waarenwagen ist vorgestern in der Neustadt ein Saak entwendet worden, dessen Inhalt der Dieb für seinen weichen Jucker gehalten haben mag, der in Wirklichkeit aber pulverisirten Alaun enthielt.

Nach dem hundertjährigen Kalender soll der gestern am 22. December früh 12 Uhr 24 Min. eingetretene und 80 Tage — Et. 45 Min. dauernde Winter zu Anfang fast und viel Schnee haben, zu Ende aber gelinder sich verlaufen. Sollen wir im Interesse der ärmeren Bevölkerung, daß kein Umstoß komme.

In Wolens ist der Neustadt befristete man am 18. d. M. den emer. Lehrer Schubert und die große Theilnahme, die sich in Wolens wie in Neustadt zeigte, ebrt den Todten wie die Gemeinden. Wieder als 40 Jahre wirkte der Verdienst, der seine Landkassen als Leiter wieder begann, so daß ihm Hochachtung und Liebe von Allen gewidmet ward. Der Weidengang von Wolens nach Neustadt, wofür die Rechte ruht, ward von ca. 40 Schültern gebildet. Vor 26 Jahren gründete der Verordnete den Gesangsverein von Wolens und tiefergehend sendete ihm dieser noch wieder in das Grab nach.

Ein Chemiker ist aus dem Chemischhau am 20. December ein unklarer Leichnam gezogen worden, dessen Identität bis jetzt noch nicht festgesetzt werden können.

In Bautzen ist am 19. December auf dortiger Schießwiese, hinter der Schießmauer, ein Soldat erhängt aufgefunden worden. — Wie ebenfalls aus Bautzen mitgetheilt wird, sind eingezogener Erfahrung gemäß, die auch von uns berichtet, von zwei Soldaten auf ein Mädchen und einem jungen Bürger verübten Angriffe auf zwei Fälle zurückzuführen, welche bereits vor mehreren Monaten sich zugetragen und ihre Aburtheilung erfahren haben. Deslo schlimmer, daß dort öfters solche Nothheiten vorkommen und es wäre sehr wünschenswerth, zu erfahren, in welcher Weise die rüden Verurtheilten bestraft worden sind. Sollte dies den „Bauzner Nachrichten“ nicht bekannt sein?

Eine Wittve in Limbach schickte vor Kurzem ihren Sohn über Land, um eine Summe Geldes abzuholen. Derselbe ist noch nicht zurückgekehrt und es steht dahin, ob hier nicht ein Verbrechen vorliegen sollte. Möglicherweise aber auch trotz der Verurtheilung in der Fremde herum und verjübt die Moneten.

In Bittau wurde am 21. December ein 10-jähriger Knabe des Handelsmanns Noack von einem Schlitzen aus Seitendorf überfahren. Man brachte ihn zur Polizei, wo er bald darauf starb.

Bereits seit mehreren Wochen wurde der Apotheker Wappler in Wurzen, welcher an tiefer Melancholie gelitten, vermisst. Vor einiger Zeit hat man nun dessen Leichnam bei Böhlitz-Ehrenberg aufgefunden.

Ein Agent in Leipzig hat am 21. December in einem Gartengange der großen Funkenburg sich zu erschließen versucht. Der Verwundete, welcher an Schwermuth leidet, ist ins Krankenhaus gebracht worden.

Verlautbarungen im Handelsregister. Die von der Firma: „Joseph Puppman, Firma La Fermo“, Herrn Julius Kaulen ertheilt gewiesene Procura ist erloschen. — Der von Herrn Gerichtsrath Zungelmeister prästirte Schlichtungsbericht verurtheilt gestern in geheimer Sitzung den Hand-

arbeiter Heinrich Robert Meyer aus Zandrowe wegen Ungehorsam mit einem Kinde, zu 3 Jahren Zuchthaus und 3jährigen Exterritorium. Die Staatsanwaltschaft war durch Herrn Richter, die Vertheidigung durch Herrn Advocat Rich. Schöna vertreten.

Öffentliche Gerichtsverhandlung am 21. Decbr. im 14. Juni d. J. in der zweiten Nachstunde, entfiel auf der Wilschhofstraße in der Opperbörndt plötzlich ein bedeutender Sturm, der viele Bewohner der umliegenden Häuser und dem Schlaf störte. Die hauptsächlichste Veranlassung hierzu hatten die Angeklagten, Ter Giesingler Carl Richard Bier und der Schlosser Ernst Gustav Henkel, der Handarbeiter Gustav Adolph Wappler und die Schneider Carl Gustav Richter und Franz Starke gegeben, alle löst kaum den Verdingungsarbeiten entwichene Wurschen, die am allerwenigsten zu solcher späten Nachtzeit noch auf die Straße resp. in die Kneipe gehören. Günstig für sie ist nur der Umstand, daß kein Einziger über irgend mit der Höhe der Conflicte gekommen war. Ueber die Entstehung des Scandals behaupten die Angeklagten übereinstimmend, daß sie vorder in dem Restaurant zum Schöngause, und zwar noch nach Schluß der öffentlichen Tanzmusik anwesend gewesen seien und vor ihrem Nachhausegehen noch Bier verlangt hätten, welches Verlangen ihnen jedoch durch die Wirthin Frau Born abgelehrt worden sei. Damit zufrieden und im Begriffe nach Hause zu gehen, habe sie jedoch der Wirthin Born mit dem Worten: „Meine Herren, kommen sie nur, in der Küche giebt's was über“ zurückgehalten und es sei ihnen nun in derselben auch Bier verabreicht worden. Das Gedeihen Born sei nun zunächst in Streit mit einander gerathen, der zu Thätlichkeiten überging und schließlich waren auf Aufforderung der Wirthin, Born mehrere Männer in das Gastzimmer, worin sich die Angeklagten später befanden, eingedrungen, das Gas wurde verloschen und in diesem Biermar habe fast ein Jeder mehrere Messerstücke erhalten. Mit dem Rufe „Gülte“, „Nachwächter“ u. s. seien sie nun durch den Hof auf die Straße gestürzt, ein Scandal auf beiden sei aber nicht mehr provoziert worden. Die auf Antrag der Angeklagten nach abgedröhten 2 Zeugen, Weber und Bräuner, können nicht in Abrede stellen, daß es außer dem Hause ziemlich lebhaft zugegangen sei und das Gericht gewann aus Allem auch die Ueberzeugung, daß die ersteren allein nur auf freies Strafe scambalt hätten. Die Staatsanwaltschaft beantragte einhellig Verurtheilung des ersten Beschuldigten, welcher auf je 1 Woche Haft für die Ungehorsamkeit lautete und in diesem Sinne erkannte auch das Richtercollegium. Und die Moral von der Geschicht: „Nacht Nacht auf der Straße Spectakel nicht.“

Ungeänderte Gerichtsverhandlungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung wider den Cigarrenarbeiter und Metallarbeiter Hermann Geinrodt aus Zandrow wegen Diebstahl und Unterschlagung. Einsprüche: 9 Uhr wider Charlotte Friederike Bertha Bachmann wegen Verleumdung. 9 1/2 Uhr wider Christiane Friederike Bern. Berndt aus Wilschhof wegen Verleumdung. 10 Uhr wider den Schneider Jacob Waldschmidt aus Kesselsdorf wegen Verleumdung. 10 1/2 Uhr wider Emilie Louise Verdel. Manjod wegen Verleumdung. 11 1/2 Uhr wider Amalie Auguste Dornich hier, dergl. 11 Uhr wider Adalaid von Campen hier, dergl. 11 1/2 Uhr wider den Brauer Gottlieb Moritz Dietrich in Wilschhof dergl. 12 1/2 Uhr wider Carl Emil Theodor Friele und Wenosen wegen Diebstahl.

Witterungsbeobachtung am 22. December, Abd. 5 U. Barometerstand nach Otto & Schell hier: 28 Bar. 10 2 S. (seit gestern unverändert). — Thermometer nach Reaumur: 9 Grad über Null. — Die Schloßthurmsöhne zeigte Südwestwind. Himmel: trübe, Regen.

Wilschhof in Dresden, 22. Decbr., Mitt.: 35 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber die letzte parlamentarische Sitzung des Reichstages verläutet weiter: Der Reichskanzler erklärte es wiederholt für einen Fehler unterer Strafverfolgung, daß sie in einer ungeschicklichen Weise das Individuum zu hoch schätze und den Interessen der Gesamtheit gegenüber so sehr begünstige, daß dadurch manchmal der Staat und die Gesellschaft wehrlos erliche. Er empfahl die u. a. auch auf den Fall Thomson oder Thomas und fragte die anwesenden Juristen, wie sie dies Verbrechen klassifiziren würden. Zum großen Erstaunen des Reichskanzlers hatte jeder der anwesenden Juristen eine andere Meinung. Der Eine hielt es für Mord, der Andere für „Mord mit dolus inderminat“, der Dritte für Mordversuch, der Vierte für Brandstiftung, der Fünfte für „Verführung durch Explosivstoffe“ (§ 311 des Strafgesetzbuchs); die Weisten aber waren der Meinung, man hätte den Mörder, wenn er am Leben geblieben wäre, nicht zum Tode, sondern höchsten lebenslänglichen Zuchthaus verurtheilen können. Da auch eine Bemerkung über das Verhalten der „Norddeutschen Allgemeinen Ztg.“ gegen den Reichstag wegen seiner Haltung zur Staatsrechts-Debatte fiel, so erklärte der Fürst hantament, er habe mit diesem Blatt gar nicht zu schaffen, überhaupt unterhalte er seit dem Frühjahr 1875 (damals war der „Forts“ bekanntlich „der Krieg in Scher“) keinerlei Verbindung mehr mit der Presse, namentlich mit der inländischen. Er sei dadurch eine Masse unangenehmer Mißverständnisse und Fegereien losgeworden, welche besonders dadurch entstanden seien, daß unberufene Excentriken, wenn sie einmal eine amtliche Mittheilung erhalten hätten, sich von da ab stets für offiziell ausgegeben hätten, um ihre Erfindungen besser zu verwerthen. Die Hauptschuld liege am Publikum, welche ungelungene Kost vorgelebe und Klatsch und unwahre Sensationsnachrichten lieber lese, als gediegene sachliche Aufsätze über öffentliche Angelegenheiten, durch die sich z. B. die englische Presse so sehr auszeichne. Er, der Fürst, schreibe sein jetziges Versehen zum Theil auch dem Umstand zu, daß er seine Verbindungen mit der Presse gänzlich abgedröht und sich dadurch vielen Aerger erspart habe.

Die Frage des Ankaufs der Eisenbahnen durch das Reich ist dem Vernehmen eines unrichtigen Correspondenten der Wagn. Ztg. nach im Prinzip entschieden, d. h. in so weit es sich um allgemein politische oder wirtschaftliche Erwägungen handelt. Es scheint aber nicht in der Absicht zu liegen, die Prinzipienfrage als solche der Zustimmung des Reichstages zu unterbreiten. Wahrscheinlich vielmehr würde die Reichsregierung, so berichtet wenigstens die erwähnte Quelle, mit den einzelnen Bahnverwaltungen vorbehaltlich der Genehmigung des Bundesraths und des Reichstages je nach Zeit und Umständen Verträge abschließen und so die Frage allmählich zur Lösung bringen.

Zur Volkszählung. Krieg 16,592. (Frlingen 18,860. März 27,265. May 12,319. Blogau 18,497. Grünberg 12,228. Hirschberg 12,297. Kallerslautern 22,727. Rempfen 12,574. Osnabrück 29,637 Seelen. In Wagn stellte sich die Bevölkerung ohne Militär auf 47,295 Einwohner. Im Jahre 1870 zur Zeit des Kriegsausbruchs soll dieselbe (ebenfalls ohne Garnison) rund 47,200 Köpfe betragen haben. Sie hätte sich demnach um rund 10,000 Köpfe verringert.

Geopol von Ranke, der berühmte Historiograph des preussischen Staates und Professor der Geschichte an der Berliner Universität vollendete sein achtzigstes Geburtsjahr. Von den zahlreichen Ehrenbezeugungen und Glückwünschen, die dem Jubilar heute in großer Anzahl zugegangen sind, sei eine Depesche der Wiener philosophischen Fakultät erwähnt, welche 29 Unterschriften trägt und folgenden Wortlaut hat: „Unterschiedene Mitglieder philosophischer Fakultät begrüßenswürdig den Altmeister der Geschichtschreibung auf das Herzliche zu seinem 80. Geburtstag.“ Die Glückwünsche seiner Freunde und Kollegen nahm der Jubilar nach 5 Uhr entgegen.

Das amtliche „Vpp. Reg.-Bl.“ bringt ein Verzeichnis der im Jahre 1874 in dem Kaiserthum Geborenen, Gestorbenen und Copulirten „mit Einschluß der Juden.“ eine Uebersicht die in der That an den bekannten Vericht erinnert: „Verumfakt sind zwei Menschen und ein Antiker.“ Und das in einem amtlichen Blatt.

Die mehrbelprochenen 1200 Risten Dynamit von Harburg sollten zur einstweiligen Lagerung bei dem Dorfe Neugraben untergebracht werden. Nun haben aber sowohl die Bewohner dieses wie die der benachbarten Dörfer des Wirts Forst gegen diese gefährliche Nachbarschaft remonstrirt und wird das Dynamit in Folge davon jetzt wieder auf Wagen geladen, um nach Ragnow geladen zu werden, von wo aus die Verladung letztendlich abzuhängen soll.

Harburg, 15. Decbr. Prof. Dr. G. H. Daumer ist gestern gestorben. Er war in weiteren Kreisen bekannt als ebemaliger Lehrer des Caspar Hauser.

4 große Brüderstraße Russische Caviar-Handlung große Brüderstraße 4
von N. Schischin & Sohn, Hoflieferanten,
empfehlen frischen, großen, graubraunen und wenig gefalzenen
Prima Astrachaner Caviar. große Brüderstraße 4.

Preiswürdige Weine.

Da die Preise dieser Weine eine Ermäßigung erfahren haben, so empfehle ich hiermit von den billigsten Sorten als besonders gute, reinhaltene Weine: Weissweine: Moselweine (zu Bouslen) 75 Bl., Deidesheimer 80 Bl., Forster 100 Bl., Alexander 120 Bl., Forster Riesling 125 Bl., Oppenheimer 150 Bl., Hochheimer 170 Bl., Stadelheimer 200 Bl., Steinberger 250 Bl., Rothweine: Landwein: 80 Bl., Rantierand-Bordeaux 100 Bl., Medoc St. Estephe 125 Bl., Medoc St. Julien 150 Bl., 80 Bl., fäher Ober-ungar 125 Bl., t. und f. Ruster Ausbruch, sah, 150 und 160 Bl., f. Odenburger Bestaendruck, sah 180 Bl., Portwein 200 Bl., alter Portwein 250 und 300 Bl., Teneriffa-Weine (Eberly) 150, 170, 200, 250 und 300 Bl., alter Malaga-Wein 170, 200, 250 und 300 Bl., Hochheimer Champagner 250 Bl., erst französischer Champagner 325 bis 500 Bl. Alle Preise sind inklusive Flasche. Bei 24 Flaschen 1 Flasche Rabatt. Von 6 Flaschen an innerhalb Dresden frei ins Haus geliefert. Weisse und Rothweine nach dem Alter zu 60, 80, 100 und 120 Bl. Feine Jamaica-Rums Aracs und Cognacs in Flaschen und nach dem Alter 200, 250, 300 Bl. c. - Feine Weissweine in Gebinden, Flaschen und nach dem Alter. Chinesische Thees in allen Sorten. Hamburger und Bremer Cigarren.

Heinr. Beyer, Weinhandlung, kl. Plauenschlagasse 57.

Ca. 50 Hectoliter Aepfel.

meist reife Aepfel sind zu verkaufen bei C. F. Hünsling in Elstra bei Gamsen.

Eine Puppenstube.

mit Cabinet und Möbel, ist billig zu verkaufen Meibahnstr. 26, III.

Caviar.

schöne schottland. Weine, 8 Wochen alt, billig zu verk. Gitterbahnstr. 11, pr. redbd.

3 Stück Pelze.

die Kautzer und Vandente passen, sind billig zu verkaufen kl. Meisera, 3 part.

Mützen! Mützen!

jeher Art zu äusserst billigen Preisen empfiehlt A. Geurich, am See Nr. 5.

Verpachtung oder Verkauf.

Eine Restauration unweit Dresden mit volständigem Inventar und Vorräthen zu verpachten. Auch würde das Grundstück nach Wunsch Veränderung halber verkauft werden. Die Liebhabere kann sobald erfolgen. Alle Nähere in Invalidendank, Dresden, Seestraße 20, I.

Für k. Standesämter

empfehle alle nötigen Formulare, auch die bisher von feiner anderen Seite angebotenen, u. Formulare zur Aufnahme von Anmerkungen zum Auftrage in 3 verschiedene Modifikationen. Preis je 50 Stück auf gutem, festen Concept 70 Pfennig.

Petroleum

18 Bl., 10 Bl., 100 Bl. Georg Nake, Wettinerstr. 17.

Altenburger Ziegenläse

empfehle in fetter Saure a Dbd. 6 Bl., 1/2 Dbd. 3. 30 (Gewicht 1 Stk. 1/2 - 1 Pfd.) neuen Nachahmer Hermann Günther, Ronneburg, Landstr. Altenburg.

Den hartnäckigsten Husten,

Bersämlungen und Heiserkeit ist Oscar Toepfer's Honig-Wein in wenigen Tagen gründlich. In haben in Flaschen à 150 Pfennig bei Herren C. Jungblut, Postf.; Wegel u. Seb. Marienstr. 26; Brämann und Weinbärtner, Landhausstr. 8; Franz Schaal, Innenstraße 13, in Dresden.

Ein Associe,

somöglich Buchdrucker, mit einigen Tausend Thalern, wird zu ähnlicher Etahling einer Buchdruckeri in einer ruhigen Stadt gesucht. Offert. int. A. T. 631, an Hausenstein und Vogler in Chemnitz. (S. 345066.)

Ein Auz

mer Abarander Gewerkschaft ist nachgefragt für den sehr billigen Preis von 40 Thlr. u. verkaufen. Näheres bei Rudolf Woffe in Dresden, Altmarkt 4, I.

Da die Preise dieser Weine eine Ermäßigung erfahren haben, so empfehle ich hiermit von den billigsten Sorten als besonders gute, reinhaltene Weine: Weissweine: Moselweine (zu Bouslen) 75 Bl., Deidesheimer 80 Bl., Forster 100 Bl., Alexander 120 Bl., Forster Riesling 125 Bl., Oppenheimer 150 Bl., Hochheimer 170 Bl., Stadelheimer 200 Bl., Steinberger 250 Bl., Rothweine: Landwein: 80 Bl., Rantierand-Bordeaux 100 Bl., Medoc St. Estephe 125 Bl., Medoc St. Julien 150 Bl., 80 Bl., fäher Ober-ungar 125 Bl., t. und f. Ruster Ausbruch, sah, 150 und 160 Bl., f. Odenburger Bestaendruck, sah 180 Bl., Portwein 200 Bl., alter Portwein 250 und 300 Bl., Teneriffa-Weine (Eberly) 150, 170, 200, 250 und 300 Bl., alter Malaga-Wein 170, 200, 250 und 300 Bl., Hochheimer Champagner 250 Bl., erst französischer Champagner 325 bis 500 Bl. Alle Preise sind inklusive Flasche. Bei 24 Flaschen 1 Flasche Rabatt. Von 6 Flaschen an innerhalb Dresden frei ins Haus geliefert. Weisse und Rothweine nach dem Alter zu 60, 80, 100 und 120 Bl. Feine Jamaica-Rums Aracs und Cognacs in Flaschen und nach dem Alter 200, 250, 300 Bl. c. - Feine Weissweine in Gebinden, Flaschen und nach dem Alter. Chinesische Thees in allen Sorten. Hamburger und Bremer Cigarren.

Englisch-Unterricht

zu nehmen gesucht bei einem wissenschaftl. gebild. geborenen Engländer, der nebst Honoraranspruch pro Stunde unter A. B. C. 323 Postamt niederzulegen.

Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen Galeriestrasse 17, II., im Handgeschäft von Julius Jacob.

1 eleg. Pianino,

mit Metallstimmglock, prachtv. Ton, ist ganz bill. zu verk. od. zu verpachten, sowie 2 gute Pianoforte zu 30 u. 42 Thlr. Amalienstraße 9 pt. Reine

Damen-Gundchen

sind zu verkaufen Canalstraße 5, I Tr., bei verw. Russell.

Eine Gärtnerei,

oder ein dazu passender Garten mit Wohnung wird baldigst zu pachten gesucht. Adr. niederzul. in der Exp. d. Bl. unter H. 24.

Bandwurm

beseitigt ins Stundenidmerglos u. über B. Vange, pract. Hom., Schöbergstraße 19, I. Tägl. Nachm. 1-5.

1 Restauration

ist zu verkaufen, zu verpachten, auch zu veräußern, nahe bei Dresden, und sofort zu übernehmen. Offerten unt. E. A. D. 5 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ausverkauf.

Sommet- und Althüte von 1 Thlr. an, Capotten u. Fachhüte billig. A. C. Gross, Zollbrückenstraße 46, Aundflur, und Weiserstraße 12.

Petroleum

18 Bl., 10 Bl., 100 Bl. Carl Fritsch, 12 Wettinerstrasse 12.

Erfurter Schlangengurken,

st. eingemacht, offerirt billigst in Orboffen und H. Gebinden Richard Rabe, Erfurt.

Kommoden für Dienstmädchen,

billig u. solid, gr. Probengasse 4.

Vogel-Verkauf.

Graue und grüne Papageien, kleine Arrad, sprechend, gepaarte Wellenpapageien und mehrere andere Vögel empfiehlt P. Welsse, Zahngasse 3, 3.

Beihnachts-Einläusen von Cigarren

kann ich Jedermann aus eigener Ueberzeugung die Cigarrenhandlung von Herrn Hermann Janke, Sporerstraße 3a, empfehlen. Man findet daselbst von den billigsten bis zu den besten Sorten durchgehend schöne Qualitäten und gut gelagerte Waare. Mit etwas Gang

Vorzüglisches

sind die Cigarren Nr. 44 à 4 Pf., Nr. 55 à 5 Pf., Nr. 60 à 6 Pf., zu empfehlen.

Hermann Wehner.

Weinhandlung und Frühstücks-Lokal

Neustadt, Blochhausg. 3. Ecke der Meisnerstr., von G. Kluge empfiehlt gute weisse u. rotte Weine in Flaschen aus dem Haus von 1 Mark an.

Echt Harzer Kanarienhähne,

welche die so beliebten Rossen, Hochpfeifen und Nachtalltoren schlagen, sind billig zu verkaufen in Dresden, Bismarckstraße 26 zwei Tr. bei Fischer.

Hyacinthen,

auf Gläsern in Wasser gezogen, in ertraordinären Sorten, empfiehlt T. Petri, an der Bürgerweide 15 b (Dianabad) in der Gärtnerei.

Christbaum-Kerzen,

30, 48 und 60 Stk. pr. 1 Wbd. a 1 Mark empfiehlt Gustav Fickert, gr. Brüdergasse 33.

Peterlilienstöpsel

sind jetzt schon zu haben und empfiehlt T. Petri, an der Bürgerweide Nr. 15 b (Dianabad), in der Gärtnerei.

Damen-Garderobe,

sehr gut gehalten, von den elegantesten, seidenen, Sommer- u. a. Stoffen bis zu d. beschwerdlichsten Stoffen in reichhalt. Auswahl nur einzeln und allein B. dergasse 28, II. links.

Blumentische

als Weihnachtsgeheimt passend, taugt man am billigsten Wettinerstraße 16 im Korbgeläch.

Sopha, Schränke, Komod., Stühle, Nähe, Waagen, Schreib-u. Spinnstoffe, Bettfedern, Matratzen billig u. bog. Willenstraße 12, I. Ott

Plastische Weihnachtsguppen-Ausstellung von Giovanni Altmarkt 14, II.

Täglich 3 Vorführungen, 6, 7 u. 8 Uhr. Entree 50 Bl. Kinder die Hälfte. Höchste sehenswert.

Schriftliche Arbeiten

aller Art, wie Aufsätze, Gelegenheitsgedichte etc. fertigt schnell und prompt Robert Reber, Johannplatz 7 vierte Etage.

Einen hochfeinen Tischwein,

a Flasche 10 Mar. bei 12 Flaschen 1 Bl. Rabatt, empfiehlt Wilhelm Georgi, g. Ziegelgasse 50.

Für Herren!

Ein unabhängiges, herzlich gutes und gebildetes Fräulein von angenehmem Aussehen und gutem Charakter, 30 Jahre alt, wünscht sich mit einem gebildeten und vermögenden Herrn von 40 bis 60 Jahren zu verheirathen. Lebenswichtige Herren, die sich zu verheirathen wünschen, belieben ihre Mittheilungen nebst Adr. unter W. W. 555 in der Büchel-Gravirerei dieses Blattes, große Meisnerstraße 5, niederzul.

Schlittschuhe, Kinderlocherde, Arbeitsförde in Emaille, Tablett, Werkzeugkasten, Laubjägerapparate, Ovenschirme, Ofengeräte, Tischmesser, Scheren, Tischmesser und Gabeln, Plättgloden, Kaffeemühlen, Familienwaagen, Fischgloden, Gasöfen,

empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken sich eignen billig bei Wagners für Haus- und Küchenbedarf von F. W. Ludwig, Badergasse 28.

EAU de Dresde,

Carl Friedr. Jungblut's schnell beliebt geworden, billige Parfüm, 6 Flaschen 4 Bl., 3 Flaschen 2 Bl., verkauft prompt gegen Nachnahme die Niederlage v. J. W. Schwabe, Schellstr. 3, oder der Erfinder Wettinerstr. 16, III.

Neueste Petroleum-Kochofen

geruch- und gefahrlose Petroleum-Kochofen m. 1 Flamme u. 1 Kochloch 4 Bl. Petroleum-Kochofen m. 2 Flammen u. 1 Kochloch 6 Bl. Petroleum-Kochofen m. 2 Flammen u. 2 Kochlöchern 8 Bl. Petroleum-Kochofen m. 4 Flammen u. 2 Kochlöchern 14 Bl. Petroleum-Kochofen m. 6 Flammen u. 3 Kochlöchern 24 Bl. Petroleum-Kochofen m. 8 Flammen u. 4 Kochlöchern 36 Bl. Petroleum Heizöfen

von 12 Mark an, mit und ohne Heizrohr, empfiehlt Richard Berthold, 7 Waisenhausstraße 7 (Palais Gutenberg).

Ein Pianoforte,

gut im Stande, ist für 47 Thlr. zu verk. Willenstraße 45, 4. links.

Dringende Bitte!

Sehr Wohlwollende werden gebeten, einen kräftigen Knaben von 8 Monaten an Kindesstatt anzunehmen. Werthe Adr. unt. C. W. 37 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Bitte in der Noth.

Zum Weihnachtstfest, wo sich Jedermann freut der Gaben, die da kommen werden, ist eine arme, aber sehr rechtsch. Familie in ihrem Stübchen mit fünf unermöglichen Kindern, von denen fünfjährige beimgelacht, traurig bei einander. Sollten edle, mildthätige Personen gefunden sein, das bittere Loos dieser Familie in etwas zu lindern, so bittet man, liebevolle Gaben in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Bitte eines Kindes

Sollten edle Menschen einer armen väterlosen Waise (ein Mädchen von 12 Jahren) eine Weihnachtstreuhe machen u. ihr einen warmen Ringel identisch wollen, so würden sie gewiß ein christliches Werk thun, indem die Mutter derselben, welche sich durch Handarbeit ernährt, nicht im Stande ist, solchen zu schaffen. Adressen unter „Waise“ bittet man in die Exp. d. Bl. abzug.

Ramilien-Nachrichten.

Geboren: Am Sohn: Frn. A. Bauer in Meuselwitz. Frn. Ernst Oder in Laucha. Frn. Robert Schneider in Marienberg. Frn. Bruno Witt in Dresden. Eine Tochter: Frn. Amstausmannsdorf-Gallier Brüder in Marienberg. Frn. Franz Budbold in Dresden.

Verlobt: Fr. Kaufmann Constantin Worr in Leipzig mit Fr. Alma Hulsmann in Altdorf. Fr. Gillingenieur Arthur Heise in Alcia mit Fr. Johanna Fischer in Helsenberg. Fr. Georg rev. min. Oberlehrer W. Heurich mit Fr. Elisabeth Spalteholz in Werna.

Getraut: Fr. Dr. med. Albert Obernal mit Fr. Marie Wiedel in Annaberg. Fr. Th. Arthur Stöcker mit Fr. Anna Schneider in Wursen.

Verstorben: Frn. Genarm August Simon's Schwöcher Paul in Stauditz (+ 20). Frn. Weg. Ger. W. W. Moritz Bartisch's Tochter Melanie in Leipzig (+ 21). Fr. W. Weder in Berlin (+ 18). Frn. Theodor Körner's Sohn Rudolf in Chemnitz (+ 19). Frau Henriette Orsich geb. Wöschler in Meisner (+ 17). Frn. Heinrich Woll's Schwöcher in Dresden (+ 21). Frau verw. Laura Schmalz geb. Schmeider in Dresden (+ 21). Fräulein Emilie Mechner in Dresden (+ 21). Fr. Gust Meier in Striesen (+ 15). Fr. Moritz Radefeld in Dresden (+ 21). Fr. Anna Stähler in Dresden (+ 21).

Zodes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, das mein lieber, mir unergeliebter Mann

Darius Rothenberger

am Dienstag Nacht 1/2 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 53 Jahren sanft verschieden ist. Christiane Rothenberger, zugleich im Namen der Kinder. Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Verwandten u. Freunden die traurige Nachricht, das gestern Vormittag nach 11 Uhr unsere gute Lydia nach kurzen Leiden sanft entschlafen ist.

Familie Glome in Waleisg.

Die Beerdigung des Herrn Moritz Radestock findet den 25. Dec., früh 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Annenkirchhofes statt, Waleisgstrasse.

Privatbesprechungen. Kaufmännischer Verein.

Schöberggasse 21, I. Restaurant Kaffhäuser: Verammlung. D. V.

Urania

im Saale des Colosseum. Am 1. Weihnachts-Feiertage: Theatralische Fests-Vorstellung.

Das Nähere am Tage der Aufführung. Der Vorstand. Er wird eröffnet.

Conchylien-Sammlung.

ca. 300 Stück, mit oder ohne Beschriftungen, ist umgänglich billig zu verkaufen Waleisgstrasse Nr. 11 dritte Etage links. Wer sehr gut Glace-Handschuhe findet zu verkaufen Seestr. 4, 2. Et. 4.

Wild-Verkauf

Durch Waleisgstrasse Nr. 10 ist in den Stand gesetzt, gutes frisches Wild billig zu liefern. Roth- und Damhirsch, sehr preiswürdig, Hebrüden, geputzt, von 2 Thlr. an, Reh- u. Hasen, stark u. feist, geputzt, 1 Thlr., Rebhühner, 10 Mar. das Stück.

Tiroler Gemsen

wieder frisch angekommen. Ed. Unger, Wildhandlung, große Ziegelstraße 10.

Untercheiden wir genau

Einem Mann von einer Frau, Stets das Falsche vom Demüthigen und das Gute vom dem Schlechten, So wird Jeder gleich erkennen. Das Falsche sind zu nennen die folgenden Schlafröde in den schönsten Dessins von 5 u. bis 16 Thlr., Winter-Liederbücher von 7-12 Thlr., hochzeitne Exemplare 12-30 Thlr., Topfen, Saucetten, Weinfleider, Weisen etc., welche man in L. Rudolph's deutschem Herrengarderoben-Bazar, Badergasse 31 (entree Haus rechts vom Altmarkt) in großartiger Auswahl findet. Dies Gebot bietet auch den Vortheil, das nicht konventuelle, oder nicht passende Kleidungsstücke zu jeder Zeit umgetauscht werden. D. R.

Wiener Schuhwaaren-Depot,
13 Schloßstraße 13.
Als praktisches und billiges Weihnachts-Geschenk für Herren, Damen, Mädchen u. Knaben empfehlen wir außer verschiedenen anderen eleganten Sorten von

Stiefeln und Schuhen
wasserdichte u. warme Herren-Stiefeletten u. Schafstoffschuhe mit Doppelsohlen a 4 Zblr. Praktische Damen-Leder-Stiefeletten mit Doppelsohlen a 3 Zblr. 5 Ngr.; dieselbe Sorte für Mädchen a 1 1/2 Zblr. Knaben-Stulpen- und Husaren-Stiefeletten mit Sohlen von 2 Zblr. 10 Ngr. an.
Umtausch nach dem Beste bereitwilligst.

Wiener Schuhwaaren-Depot
F. & A. Hammer,
Nr. 13 Schloß-Strasse Nr. 13,
nicht neben dem fgl. Schloß.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen wir

Schirmständer, Rauchfische, Garderobenhalter, Schlüsselhalter, Handtuchhalter etc., sowie reichhaltiges Lager von Ballfächern, Portemonnaies, Tabakpfeifen, Cigarren etc.

B. Dänhardt, Marienstraße 29,
schrägüber der Post.

Vorläufige Anzeige.
Zum Besten des Pestalozzi- und allgem. Erziehungsvereins bringen am 1. Weihnachtstage die unterzeichneten Lehrer mit ca. 100 Kindern der 8. Volksschule im Saale zur Stadt Bremen „Das Weihnachtsfest“ von Jul. Otto zur Aufführung. Zugleich ist durch eine Belagerung für einige arme Kinder verbunden.

Meisel, Kummer, Meissner.

Avis.
Sichere Hilfe den leidenden Menschen, welche auch jede Aussicht auf Hilfe abgesetzt wurde. Unentgeltliche Conferenzen unentgeltlich. Tausende mehrerer Hunderte zur Einsicht bereit liegend.

C. A. Fritzsche, Operateur,
grosse Klosterstraße Nr. 4, I.

Etwas für Damen.
Um gänzlich damit zu räumen, verkaufe ich sämtliche Damenhüte zu folgenden Spottpreisen: Feinste Haarhüte sonst: 1 Zblr. 15 Ngr., jetzt: 25 Ngr. Qualität Nr. 2, sonst: 1 Zblr., jetzt: 15 Ngr. Gleichzeitlich empfehle ich den geachteten Damen als passenden Weihnachtsgeschenk mein reich assortirtes modernes Lager von Filz- und Cylinder-Hüten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Auch bin ich gern erdicht, bis 31. dieses Monats die bei mir gekauften nicht passenden Hüte umzutauschen.

Freibergerstraße 7 u. Ballstraße Nr. 8a.
O. Köberling.

F. v. Schlechtleitner,
Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,
16 Annenstraße 16,
empfehlen sein Lager in

Gold- und Silber-Waaren,
neueste Muster in Matt- u. Glanzgold, Garnituren Broschen u. Ohrringe von 13 W. bis ca. 200 W., gold- und silberne Herren- u. Damen-Uhrketten, silberne u. 6 1/2 W. goldene von 27-200 W., sowie

grosse Auswahl
von **Haarketten-Beschlägen,**
neueste Muster von 7 W. bis ca. 18 W. werden schnellstens geliefert. - Beste Bedienung.

16 Annenstraße 16, - vis-a-vis der Annenkirche.
Preise zurückgesetzt.
Bei mir gekaufte Gegenstände werden nach dem Beste umgetauscht.

Umschlag-Tücher,
herrliche Muster, beste Lama-Wolle, so billig, daß der Werth der Wolle nicht bezahlt wird, nur allein

Webergasse Nr. 1,
eine Treppe,
Öde der Seestraße.

Wer hat noch kein Mikroskop?
Um auch den Einwohnern von hier und Umgebend bessere Gelegenheiten zu bieten, sich von dem wahren Werth und der Leistungsfähigkeit unserer selbstverfertigten neuen Mikroskope vor dessen Einkauf persönlich überzeugen zu können, haben wir für denselben Zweck ein Depot errichtet und den Verkauf über die Weihnachtszeit **Moritzstr. 6, Altstadt, vis-a-vis der Badergasse, eröffnet.** Wir bitten diesen Interessanten und zeitgemäßen Artikel seine wohlverdienteste Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

Dieses von kompetenten Fachmännern empfohlene, die jetzt im Verhältniß des Preises beste, praktischste und zugleich billigste Mikroskop kostet mit Etui und genauer Gebrauchsanweisung nur 3 Mark und reicht vollständig hin, um beliebige Gegenstände, selbst Infusorien und Zeichnungen etc., damit eingehend zu beobachten und zu untersuchen, ein Preis, welchen fast Jedermann für einen so nützlichen und unerlässlich wissenschaftliche Unterhaltung bietenden Gegenstand anlegen und bei gutem Willen einbringen kann.

Verkaufsort: Moritzstr. 6, Altstadt, vis-a-vis der Badergasse, bei M. Herz & Comp.

Joh. A. Menhard's
Fabrik echter Meerschaum-Waaren
in Wien
(gegründet 1837)
empfehlen zu passenden Gelegenheiten für Raucher, als Neuesten- und Besten:



Universal-Trockenrauch-Tabak's-Pfeifen
aus echtem Meerschaum,
welche keinen Tabak bedürfen, äusserst angenehm und trocken ausrauchen, dabei gar nicht complicirt sind, in Ia. Qualität, kurz, lang und als türk. Pfeife verwendbar, 6 Mark. 2e Qualität, dies kurze Pfeife, 3 Mark. Solche Cigarren-Welchen kurz und lang zu rauchen 2 Mark.

Dieser die Ia. Gesundheitswolle für Raucher, welche das giftige Nicotin aus dem Raucher, mittels den künstlichen Geschmack beseitigt a. Pack. 40 Stk. (10 Pack. 3 Mark).

Rauch-Necessaires,
Tabak-Pfeife, sammt Rohr und 3 Glä. Erigen, alles aus echtem Meerschaum enthaltend, 7 und 10 Mark.

Salon-Rauch-Cassetten,
äusserst elegante Zusammenstellung, alle Bedürfnisse eines Rauchers enthaltend (feinstes Präparat), 18, 24 u. 30 Wk.

Nargile's
(Wasserpfeifen) 3/4, 5 u. 7 Wk. Figurenspitzen u. Pfeifen in allen modernen Formen, von der einfachsten Strapazierstipe bis zum geschmückten, zu billigsten feinsten Original-Handarbeiten und unter Garantie für Geduld und schönes Aussehen in der Hauptniederlage für Sachsen:

In Dresden
bei Herrn **Max Kothe,**
a. d. Frankenkirche 17.
Illust. Preis-Courante gratis. Bestellungen prompt mit Nachnahme nach auswärts.

Größte Auswahl hochfeiner Canarien-vögel
verfügbare Schläger in allen Tönen und bei jeder Schlagend, das Stück von 6 Mark an, empfiehlt

Carl Claus,
grosse Probengasse Nr. 19, I.

Einrahmung
jeder vier Bilder
Pirnaischstraße 9.
E. B. Fischer u. Co.,
Spiegel- u. Glaserfabrik,
Celfarbendruckbilder (bestes Radikal) mit Gold-rahmen verkaufen wir sehr billig.

Besten billiger Uhren. Reparatur schnell und billig
Webergasse 22 dort

Dresdner Zeitung
nebst **Börsen- und Handelsblatt.**
Reichhaltige und billigste politische und kommerzielle Zeitung Sachsens, mit täglichem Feuilleton und Unterhaltungsblatt.
Erscheint jeden Abend.
Preis vierteljährlich 4 Mark 50 Pf.
Bestellungen werden bei allen Postämtern angenommen.

Vereinigte Südösterr. Lombard.-u. Central-Italienische Eisenbahn-Gesellschaft.
Die Liste der am 16. d. Mis. stattgefundenen Ziehung der 3-procentigen Obligationen ist von heute ab bei und einzusehen und werden die verlosenen Obligationen, sowie die am 1. Januar 1876 fälligen Coupons an unserer Cassa eingelöst.

Quellmalz & Adler,
4 Waisenhausstrasse 4, I.

Scheffelstr. Nr. 20 I. Goldwaaren Scheffelstr. Nr. 20, I.
empfehlen zu soliden Preisen durch Erspareung der Lademitteln **Trauringe aus massiv 14kar. Gold, das Paar v. 4 Zblr. an, Herren- u. Damenketten v. 10-40 Zblr., Garnituren (die neuesten Muster) v. 5 Zblr. an, Broden, Öhringe, Medaillons, Uhrschlüssel, Armbränder, Knöpfe, Kreuze, silb. Ketten v. 2 Zblr., silberne Uhren und Besteck zu Weihnachtsgeschenken passend, goldne ausgehende Damenuhren (unter Garantie) von 12 1/2 Zblr. an. Reparaturen werden gut und billig besorgt. Bestellungen und Reparaturen werden gut u. billig gefertigt, alles Gold und Silber zu hoch. Preisen gel. Beste Bedienung bei. Gutb. Goldarbeiter**

Potsdamer Balsam,
altbewährtes Mittel gegen Rheumatismus, Gichtschäden u. s. w. empfiehlt sich in Flaschen à 1 Mark
die Kronen-Apothek, Baumgasse 8.

Tanz-Unterricht,
Zahngasse 23, I. Etc.
Unterrichtener beehrt sich hiermit anzukündigen, daß Dienstag den 4. Januar 1876 ein neuer Curfus beginnt. Anmeldungen werden ebendasselbst entgegengenommen.
E. E. Berger.

Löbtau.
Einen verehrten Publikum hiermit zur geneigten Beachtung, daß ich am 1. Weihnachtstage mein neuerrichtetes **Restaurant mit Gasthaus** eröffne, und mache zugleich auf mein ff. franz. Billard ergebend aufmerksam.
Mit ff. Speisen und Getränken, als: ff. Bairisch, Weisener und einladen Bieren, werde beständig aufwarten und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen mich beehrenden Gästen den Aufenthalt bei mir so angenehm als möglich zu machen. Nicht zahlreichem Besuche entgegengehend, zeichne mich durch die
Bodachtungsvoll
Köhler,
Wildstrasserstrasse 7c.

Meinen verehrten Kunden empfehle ich als etwas Vorzügliches:
Rast-Ohrenfleisch, per Pfd. 55 bis 60 Pf.,
Rast-Gammelfleisch, per Pfd. 48 bis 50 Pf.,
Kalb- und Schweinefleisch, per Pfd. 50 bis 55 Pf.

G. Gäbler,
Geinrichstr. 3 und Kreuzstr. 12 (Gewandhaus).

Fleisch-Preise.
Rindfleisch, beste Qualität a Pfd. 55 bis 60 Pf.,
Schweinefleisch, do., a Pfd. 45 Pf.,
Kalbfleisch, do., a Pfd. 50 Pf.,
Schöpfenfleisch, do., a Pfd. 35 bis 50 Pf.,
Speck und Schmeer 50 Pf. Zalg 50 Pf., empfiehlt

Aug. Goldschmidt,
Kreuzstraße, im Gewandhaus, Eingang neben dem Münchner Hof.

Das Korbwaarenlager von W. Zeidler,
an der Kreuzkirche, nahe der Postgasse,
empfehlen sein großes Lager allerhand Korbwaaren, als: Blumenkörbe, gr. Korbleuchter, feine Körbchen zu Geldrücken, Puppenwagen, garnirte und ungarische Schweigertaschen zur gütigen Beachtung.




Ganz neu!
Sicherheits-Zündhölzer in Schwächen à 10 Pf. empfiehlt sich sehr praktisch für Familien

Georg Hänfchel,
3 Strubestraße 3.

Drahtwaaren, Vogelbauer
schon von 10 Ngr an bis zu den feinsten, Papageikäfige, schon veralmt, empfiehlt in großer Auswahl

E. Barth,
Am See 36.

Georg Kuhleb,
Olbernhau,
Vertreter der Herren J. A. Favre & Co., Bordenau, hält sich zum Bezug von feinem Roth- und Weisswein in Fässern und Flaschen analetisch empfohlen.

Sticker 20 Pf. pro Zeile
haben die beste Bedienung

Als nächstbeste **Festgeschenke**
für Damen empfehle mein reich assortirtes Lager neuester **Jaquets**
in den verschiedensten Stoffen **Paletots, Rad-Mäntel**
in □ und einfarbig, ebenso mit Pelzfutter, **Sammt-Jaquets, Regen-Mäntel, Tuniques, Roben, Morgen-Röcke, Haus-Jacken**
in Double von 1 1/2-3 Zblr. **Ball-Kragen**
und **weiße Umhänge**
zu anerkannt billigen Preisen bei nur guten, nadelfertigen Stoffen.

Rubens Berliner Damenmäntelfabrik
6 Seestraße 6.
Umtausch nach dem Beste bereitwilligst gestattet.

Bettzeug,
Meter von 53 Wk., alte Elle von 30 Wk. an, bei **Robert Große,**
4 große Brüdergasse 4.

Graue Handtücher,
Meter von 35 Wk., alte Elle von 20 Wk. an,
weiße Handtücher,
Meter von 50 Wk., alte Elle von 28 Wk. an, bei **Robert Grosske,**
4 große Brüdergasse 4.

1/2 bedruckte leinene **Schürzen,**
mit Tab 1 Wk. 10 Pf., ohne Tab 1 Wk. - 10 Pf., bei **Robert Grosske,**
4 große Brüdergasse 4.

Chiffon, Dowlas, Piqué
und **gestreifte Satins**
in allen Qualitäten bei **Robert Große,**
4 große Brüdergasse 4.

Cigarren
als Nr. 43 a 4 Wk., 50 a 5, 60 a 6 Wk., in denen sich alle Vorzüge vereinen, gute Qualität, feiner Geschmack, elegante Façon findet man **Badergasse 6** bei **C. W. Schauer.** D. H.

Schmieder's Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Ostra-Allee.

Donnerstag den 23. December 1875
Grosse Vorstellung.

Zum ersten Male in Deutschland!
Noch nie dagewesen!
Achtes Auftreten
der Schlangenbezauberin
Mlle. Laurent
 vom Theater Foliés-Bergère zu Paris
 mit zwölf Riesenschlangen.
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
F. W. Schmieder.

Concert-Haus Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25.
 Heute Donnerstag den 23. December:
 Auftreten des italienischen Jongleurs **Mr. Nardon**, der polnischen Chansonnet-Sängerin **Mlle. Kohanowska**, der Chansonnet-Familie des **Mr. James Jones** und der englischen Duettisten **Mr. und Mrs. Gray**, der Acrobaten **Mrs. Athya, Pinder und Little Zig**, des Athleten **Mr. Charles Ernest**, der Concertsängerin **Mrs. Walther**, des Gesangscomponisten **Herrn v. Brandesky**, der englischen Chansonnet-Sängerin **Mlle. Little Wright**, sowie des gesammten Künstler-Perionals.
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.
 Eingang Wabergasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute Vorstellung.
 Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.
 Zum Vortrag gelangt unter Anderem:
Die Wunderkinder.
 Große internationale Gesangsparodie.
 Anfang 7/8 Uhr. Entree 30 Pf. **Ernst Tettenborn.**

Circus u. Theater François Loisset

Bismarckplatz am Böhmischem Bahnhof.
 Heute Donnerstag den 23. December 1875, Abends 7 1/2 Uhr
Die Zauberflöte.
 Große Balletpantomime in 6 Bildern. In Scene gesetzt vom Director **Vollstet**.
 Das Nähere die Abendprogramme.

Leipziger Keller,

Rhänitzgasse 8, Eingang Heinrichstrasse.
Concert und Vorstellung der Gesellschaft Maxa.

1. Auftreten des Mulatten aus Süd-Afrika,
John Buffo Sambo,
 mit nationalem Gesang, Tanz und komischen Vorträgen.
 Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

Grand Restaurant Rittersaal.

Nr. 29 Waisenhausstrasse Nr. 29.
 Heute Donnerstag
großes Extra-Streich-Concert,
 gegeben vom Musikdirector **Herrn H. Rommel**
 mit seiner berühmten Capelle.
 Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll **Rudolph Ritter.**

Hauptstrasse 11, Posthof,

Restauration und Bierhandlung zur Herbst Bierhalle
 empfiehlt Grobmann's Deutsches Pilsener, Herbstes Bitterbier,
 a St. 10 Pf., echt Gulmbacher, ff. Reiskörper, alle Biere vom
 Tag und in Flaschen.

Haupt-Depot der ächten: Talmi-Gold- und Gold-Compositions-Ketten.

Die von nicht zu unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten, Manschetten- und Ohrenschmuck, Schmuckgegenstände etc. etc. in größter Auswahl billigst bei
H. Blumenstengel, Nr. 5 Schlossstrasse 5, Ecke der gr. Bräuerstraße.

Bandagen, Werkzeugkästen, Schleifsteine
 bei **G. Wermann**, Galmstr. 14.

Bekanntmachung, die Entwerthung des zur Einlösung aufgerufenen Papiergeldes betr.

Um die Handel- und Gewerbetreibenden über den Werth der Wertpapiere deutscher Einzelstaaten, Zettelbanken etc. aufzuklären und denselben zu ermahnen, anlässlich der zum Theil unmittel- bar bevorstehenden Annulirung dieses Papiergeldes sich noch thunlichst vor Verlusten zu schützen, hat die Handels- und Gewerbe-Kammer auf Grund der von ihr an den competenten Stellen eingebrachten Vorstellungen ein Verzeichniß des zur Einlösung aufgerufenen Papiergeldes (Banknoten und Staatspapiergeld) nebst Mittheilungen über die Entwerthungstermine angefertigt und durch den Druck vertheilt lassen. Dieses Verzeichniß wird den diesigen und auswärtigen Mit- gliedern der Kammer, sowie den größeren Journalen des Bezirks zu beliebiger Verwendung zugestellt. Ueberdies wird dasselbe von heute Donnerstag Mittag ab zum Preise von 20 Pf. pro Exemplar in unserem Bureau, Ostra- allee 5, an Interessenten käuflich abgegeben. Bei diesem Anlaß bemerken wir, daß es im allgemeinen In- teresse liegt, wenn Jedermann darauf bedacht ist, das künftliche zur Einlösung aufgerufenen Scheine schnellstmöglichst den offiziellen Einlösungsterminen zugeführt werden, da dieselben hierdurch dem Verkehr für immer entzogen werden. Die in Markrechnung aufgestellten Scheine behalten mit Ausnahme der jetzt schon ebenfalls aufgerufenen Markscheine der Einbalt-Deutsches Landesbank (à 100 Mark, Austritts- schlußtermin 30. Juni 1876), der Bremer Bank (à 20 Mark, Austritts- schlußtermin 31. December 1875), der Velpziger Bank (Austritts- schlußtermin 30. Juni 1876), der Lübecker Privatbank (à 100 Mark, Austritts- schlußtermin 30. Juni 1876) und der ritterschaft- lichen pommerischen Privatbank zu Stettin (Austritts- schlußtermin 15. März 1876) bis auf weitere vom Herrn Reichsfinanz- minister zu erlassende Bekanntmachung volle Gültigkeit.
 Dresden, am 23. December 1875.
 Die Handels- und Gewerbe-Kammer.
Ernst Balke,
 Edm. Steglich, Secr.

Gasthof zu Niedersiedlich.

Einweihung des neuen Saals.
 Dienstag, zum 4. Feiertag, d. 28. Dec.
1. Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Achtungsvoll **Beil.**

Nach dem Concert folgt Ball.

Das Puß- und Mode-Magazin von **Agnes Viehke**, Hauptstr. 27, 1., empfiehlt zum bevorst. Feste sein großes Lager einer art. Beachtung
Christbaumdillen, Porzellan-Service für Kinder, Kindersäbel
 empfehlen in größter Auswahl billigst
Gierisch & Flössel.

Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Am 24. December e. erfolgt mit Zug 11 des bereits be- rühmten Fahrplans die Eröffnung der Zweigbahn von Zwota nach Klingenthal in Gemäßheit der für die bereits eröffnete Hauptbahn allg. allgemeinen und besonderen Vorschriften. Ferner tritt vom 1. Januar l. J. ab ein directer Tarif für den Güterverkehr zwischen den königlich sächsischen Staats- eisenbahn- und den diesseitigen Stationen in Kraft, welcher die bisherigen Frachtsätze wesentlich mindert und in jeder Güter- expedition käuflich zu haben ist. Endlich werden am 1. Januar l. J. die sämtlichen Sta- tionen und Haltestellen nach Maßgabe des Reglements vom 11. Mai 1873 dem allgemeinen Staats- und Privatverkehrs- Verkehre mit einem, von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, sich erstreckenden Tagesdienste eröffnet werden.
 Dresden, den 22. December 1875.
Die Direction.
Schickert.

Liqueur-Fabrik

von **Eduard Thomschke, Neuegasse,**
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von div. Liqueuren, Rum, Arac, Cognac, Strohwein und Rothwein, Punsch-Extracten, sowie von London, Rotterdam und Cognac bezogene feine Rum's Arac's, Cognac's als a etwa's ganz Vorzügliches, ferner Weine, als: Madeira, Sherry, Portwein, Malaga, Champagner, Roth- und Weiß-Weine zu billigen Preisen.
 Um Namensverwechslung zu vermeiden, bitte genau auf Vername und Straße, Neuegasse, zu achten.

Verkaufsgeschäft v. W. Rudolph

Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.
 Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, neue und getra- gene goldene und silberne Herren- und Damenschmuck mit Ga- rantie, goldene Ketten in allen Stärken, theils mit Quasten, Brillantringe, Steingeringe, Trauringe, Medaillons, Kreuze, Brochen, Ohrringe, silberne Speise-Vorlege- und Kaffeelöffel, Suppentellen billig zu verkaufen.

Handschuh-Fabrik von R. Wels,

24 Schössergasse 24.
 empfiehlt großes Lager aller Sorten Handschuh- u. Hosenträger, Gravaften etc. zu billigen Preisen. Handschuh- u. Hosenträger in ganzen und halben Duz. zu Engros-Verkauf.

Täglich geöffnet Vormittags 10 Uhr bis mit Abends. Weihnachts-Bazar

Großer Waarenverloosung in sämtlichen, in der ersten Etage befindlichen und decorirten Sälen der **Waldschlösschen-Stadt-Restoration.**

In jeder Serie von 25,000 Loosen befinden sich 3125 Ge- winne im Werthe von 300, 150, 50, 20, 10 Mark bis herab zu 1 Mark.
 Die Verloosung geschieht unter polizeilicher Controle. Nur preiswerthe und courante Gegenstände werden von teilnahmeberechtigten Gewerbetreibenden Dresden, welche im Bazar Aussteller, zur Verloosung angekauft.
 Entree mit Loos zur Waarenverloosung 30 Pf. Möge das gebete Publikum dem Unternehmen seine Gunst nicht verlagern!

Zur Notiz!
 Von jeder Serie wird ein der Gedächtnis angezeigter Betrag „zum Besten des Albertvereins“ abgegeben.
 Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.
 Hochachtungsvoll
 der Unternehmer **C. Heinze.**

Kunst- und kunstgewerbliche Ausstellung in München.

Das ergebene unterzeichnete Comité benachrichtigt die ge- ehrten Aussteller, daß der Termin zur Einreichung der Einmeldeun- gen für die Kunst- und kunstgewerbliche Ausstellung in München bis zum **1. Februar 1876** verlängert ist.
 Das Anmelde-Comité für das Königreich Sachsen.
 Oberbürgermeister **Pfotenhauer**, Vorsitzender.

Die I. Volksbibliothek

(Friedrichstadt) ist geöffnet heute und Donnerst den 30. December von 4-7 Uhr.
 Von Neujahr ab gelten wieder die bekannten Tage.
 Schuldirector **Vaupel.**

Großes Lager v. Gold- u. Silberwaaren

neueste Muster, sowie auch echt gefasste, imitirte **Brillant-Waaren** von **Bernh. Ullrich, Goldarbeiter,** am See Nr. 10, erste Etage.
 Meinen werthen Geschäftsfreunden zur ge- fälligen Nachricht, daß meine Fabriklocalitäten durch das mich betreffende Brandunglück nicht be- schädigt sind und daher das Geschäft seinen un- gestörten Fortgang nimmt.
 Um ferneres Wohlwollen bittend, zeichne
 Pirna, den 21. December 1875.
 Hochachtungsvoll
G. H. Lotzmann Nachf.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, Necessaires, Notizbücher, Photographie-Album, Feuerzeuge, Uhrträger etc.

in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel, 5 Schloßstrasse 5, Ecke der gr. Bräuerstr.

Für 15 Ngr.

gebe ich ein Silberfäßchen mit 1/2 Pfund ff. Caviar, passend als sehr beliebtes Weihnachts-Geschenk. Außerdem empfehle div. Liqueure, Punsch, Con- serven u. s. w. zu außergewöhnlichen billigen Preisen wegen Geschäftsveränderung nur noch kurze Zeit.
Wilh. Steinbrecht,
 27 Waisenhausstrasse 27.

25 Waisenhausstraße 25 (Victoria-Salon), Weihnachts-Ausverkauf,

nur bis zum 24. December, von **Marmor-Kunstgegenständen** zu Fabrikpreisen.
Schönstes Weihnachtsgeschenk ist wohl ein hochgelbes, ausgezeichnet schlagendes **Garzer Kanarienhähnchen.**
 Zu haben in Auswahl billigst Brückengasse 2, IV. **Riedel.**
 Das heutige Blatt enthält 14 Seiten.

Alle Artikel werden von geringster bis feinsten Qualität geführt.

Verkauft nach auswärts gegen Nachnahme.

Umtausch nach dem Gehe gern gestattet.

Nr. 1
Pragerstrasse
Nr. 1

Otto Francke,

Nr. 1
Pragerstrasse
Nr. 1

Dresden, 1 Pragerstrasse 1,

empfehlen sein reichhaltig sortiertes Lager aller Artikel der

Herrn - Modewaaren - Branche,

Cachenez in Seide
von 3 Mark an, brillantes Sortiment.
Seiden-Taschentücher,
acht ostind. Köpferstoff, Bandanos etc.,
von 2 Mark an.
Cravatten in schwarz, weiß und bunt, in
Seidenstoff, Atlas, höchstem Sammet etc., in
reichtlicher Auswahl zu billigen Preisen.
Eine Partie ästere Dessins unter der Mithre des
rechten Kreuzes.

Hosenknöpfe
in Gummi, Wurt, Veer, mit eleganten Stiften,
reife, Patentknöpfe etc., von 1 Mark an.

Manschottenknöpfe
vom einfachsten bis hochgelegenen Genre, in
Eisenblech, Schmelz, Perlmutt, mit
und ohne Goldauflage,
ferner sehr schöne

Emaill- u. Talmiknöpfe
und Garnituren.
Schraubknöpfe.

**Gänzlicher Ausverkauf
von Damen-Handschuhen**

in deutschem und franz. Fabrikat, unter dem Selbstkostenpreise.
2 Knöpfe haben von 1 1/2 Mark an.
Eine Partie einfarbige schwarze Handschuhe pr. Dgd. 2 Thlr.
Niemand sollte veräumen, seinen Bedarf in diesem Artikel auf
frühere Zeit hinaus zu verschieben, da ich, wie allgemein bekannt, nur
vorsehentliches Fabrikat führe.

Strumpfwaaeren f. Herren
reichhaltig sortirt, sowie Reiseplätt's, ferner eine Partie
weiße und bunte Herrenhemden
habe ich gleichfalls zum Anverkauf zurückgeschickt und bietet sich hier die Ge-
legenheit, für billigen Preis wirklich gute Waare zu erhalten.

Fest-Geschenke

praktischer Art
empfehle ich ganz besonders mein
**Lager von weißen u. bunten
Hemden - Stoffen**

(in Dunt 300 Dessins) in Leinen, Schiften,
Shirting, Oxford, Groise, Percal etc., zu
so billigen Preisen, wie nur dann möglich,
wenn diese Artikel als

Specialität
geführt werden.

Hemden - Einsätze
in glatt, gestickt, lang- und querfältig,
in Hunderten von Mustern,
schon von 4 und 5 Mark per Stck an.

Auswahlendungen werden bereitwilligst gemacht.

Herrnhüte.

Durch directen Bezug von England offerire jetzt gezeigte Herrnhüte, neue Fagon, Ia. Qualität 2 Thaler
früher 2 Thlr. 20 Ngr. II. Qualität 1 Thlr. 10 Ngr., früher 2 Thlr. pro Stück.
1 Schlossstrasse 1. **Woldemar Schiffner.** 1 Webergasse 1.
Ecke der Wilsdrufferstr. Ecke der Seestrasse.

Damen-Filzhüte

empfehle in neuester Fagon in schwarz, blau, grau, von 20 Ngr. bis 2 Thlr. pro Stück in gro-
und Gabelstiel in größter Auswahl.
1 Schlossstrasse 1, **Woldemar Schiffner.** 1 Webergasse 1,
Ecke der Wilsdrufferstrasse. Ecke der Seestrasse.

Cigarren-Offerte.
W e i h n a c h t s - P r ä s e n t e .

- Buen Provecho, 50 Stück-Kistel, Conchas-Fagon, à 1 Thlr.,
- Aquila de Oro, 50 Stück-Kistel, grosse Regalia-Fagon, à 1 Thlr.,
- Golendrina, 25 Stück-Kistel, grosse Regalia-Fagon, 15 Ngr.,
- Brindo a Yds, 50 Stück-Kistel, kleine Londres-Fagon, à 1 Thlr.,
- Verano, 50 Stück-Kistel, Conchas-Fagon, à 25 Ngr.,
- Bella Diana, 50 Stück-Kistel, Trabucos-Fagon, à 1 Thlr.,
- Las Elias Reg., 25 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 22 1/2 Ngr.,
- Tentacion, 50 Stück-Kistel, Trabucos-Fagon, à 1 Thlr. 10 Ngr.,
- Realidad, 50 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 1 Thlr.,
- Apollo, 50 Stück-Kistel, Londres-Fagon, à 20 Ngr.,
- Sevillano, 50 Stück-Kistel, Londres-Fagon, 3 Mal gebündelt, à 2 Thlr.,
- Lucifer, 50 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 1 Thlr. 10 Ngr.,
- Manilla, 50 Stück-Kistel, Princessas-Fagon, à 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
- König Albert III., 100 Stück-Kistel, Spitzkopf-Fagon, à 2 Thlr.,
- König Albert II., 100 Stück-Kistel, Spitzkopf-Fagon, à 2 Thlr. 15 Ngr.,
- La Rosa Inglatena, 50 Stück-Kistel, grosse Conchas-Fagon, à 3 Thlr.,
- Commercial, 50 Stück-Kistel, La Reyna-Fagon, à 3 Thlr.

Sämmtliche Sorten sind auch in Kisten von 100 Stück, sowie einige in Kisten von 250 Stück zu haben.
Vorstehende Sachen zeichnen sich durch elegante Verpackung aus, sind brillant in Qualität und von schneeweissem Brand.

L. Wolf, Dresden.

Haupt-Geschäft: An der Kreuzkirche.

Zweites Geschäft: Schlossstrasse, Ecke der kl. Brüdergasse.
Drittes Geschäft: Annenstrasse Nr. 5.

Viertes Geschäft: Wilsdrufferstrassen-Ecke, am Postplatz.
Fünftes Geschäft: Seestrasse 21. Neu eröffnet.

Handschuhe.

Die Niederlage nur echter Prager Handschuhe empfiehlt ihr in jeder Nummer und Farbe auf Beste und ausserordentlich wohl
assortirtes Lager der feinsten und billigsten Qualitäten - zu Weihnachten, als ein
gern gesehenes und immer willkommenes Geschenk.

Zur Bequemlichkeit Abonnements-Karten und Bon. Bei Entnahme von 12 Paar Rabatt von 1 Thlr., zum Umtausch jederzeit ohne
Weiteres bereit. Wiederverkäufer bekommen schon bei Abnahme von einigen Dutzenden bei vollkommenster Auswahl billige Preise.

Für Damen 1 Knöpf. 12 1/2 - 20 Ngr., 2 Knöpf. 15 - 25 Ngr., 3-, 4-, 5 Knöpf. 22 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.
Für Herren 12 1/2 - 25 Ngr., doppelt genäht 1 Thlr. 5 Ngr., weiss u. farbig Waschhandschuhe 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Hauptstrasse 26.

F. Kunath.

Hauptstrasse 26.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
in reichster und geschmackvollster Auswahl, empfiehlt zu billigsten
Preisen bei reellster Bedienung

G. A. Scharffenberg,

Juwelier,

Wallstrasse 9 (früher Wilsdrufferstrasse 2).

400
Wintervaletoth aller Größen und Stoffanarten sollen ganz
besonders billig ausverkauft werden. Siederbergrauer Strabatt.
22 **Galeriestraße** 22
22 **Robert Eger.** 22
Nacht am Zudenhol.

Für Damen.

Den geachteten Damen, welche geneigt sind, die heber Hoch-
kunst zu erlernen, zeige ergebenst an, dass mit 1. Januar 1876 ein
neuer Coursus beginnt und Anmeldungen jederzeit entgegen nehme
ich erlaube mir.

F. W. Thormann,
Ferdinandplatz 18.

Das Pelzwaaren- und Mützen-Lager

von **Hermandra Lippmann,**
Annenstraße 32, neben der Engels-Apothek, wo
jedermann bestens empfangen werden. Man findet bei
größer Auswahl und guter Arbeit die billigsten Preise.
Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Geldleihe auf gute Pfänder bei
solicher Bedienung
17 **Galeriestr. 17 M. G. Julius Jacob.**

Feinste
richt Gothaer Cervelatwurst,
sowie sämtliche Thüringer Wurstsorten empfiehlt zu be-
vorzugten Preise in großer Auswahl
M. Kaltsofen, große Meißnerstr. 6,
Stadt London.

Zu Festgeschenken
 Ho elegant, empfehlen wir:
Aechtes Eau de Cologne,
 feine Parfumerie-Glycerin-Seife,
 v. s. s. Toilette-Deisen, Odeurs.
Dr. Naumann's Ruchen-Extracte
 und Salze, einzeln sowie in prächtigen Schenkungen fortirt,
Stöckhardt's Apparate
 nach besten Schule der Chemie. 21 Ngr. und 13,50 Ngr.
 incl. Packung.
Elemente.
 Inductions-Apparate, Geissler'sche Röhren,
 galvanoplast. Apparate, Borellus-Lampen,
 Löhrohre, Lopen, Thermometer, Magnete
 u. s. w., überhaupt sämtliche Geräthschaften für chemische
 Zwecke in Ausw. u. s. w.
 Tuschkästen, einzelne Karten, Tische u.
 zu stellen u. s. w.
Weigel & Zeeh, Marienstr. 26.

Zu eleganten Festgeschenken empfiehlt wie alljährlich
das BlumenGewölbe
 von **Carl Hülcker,**
 Georgplatz 10.
 Die größte Auswahl der schönsten decorativen Blumenzweige,
 ganz vorzüglich für Saal- u. Zimmerkultur eignend, blühende
 Pflanzen, als: Camellien, Azaleen, roth und weisse
 Ericen, Maiblumen, Tulpen, Hyazinthen, Rosen,
 Alpenveilchen, Pr. emel etc. etc., in grösster
 Schönheit und Vollkommenheit, Blumenkörbe, Kränze,
 vom Geranien bis zum Jasminen, in geschmackvoller eleganter
 Ausgestaltung, zu billigen aber selten Preisen.

Oelgemälde
 von anerkannt guten Künstlern in jedem Genre und großer Aus-
 wahl mit geschmackvollen Goldrahmen versehen, passend als Weihnachts-
 geschenke, billigst zu verkaufen im photographischen Atelier
 von **C. Dänhardt,** Gewandhausstr. vis-à-vis Cafe francais,
 Promenaden-Gasse.
Hermann Eckhardt,
 Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,
 12 große Brüdergasse 12,
 empfiehlt sein reichhaltiges Vorrath von Gold- und Silber-
 waren in der Verfertigung billiger reeller Verleimung.

Corset-Fabrik
 von **J. C. Louis,**
 Geeststr. 10, Kauf-
 empfiehlt die Lager
 seiner Corsetten von
 Bestellung wird schnell,
 u. s. w.
 Haus, Vaden 19,
 deutscher und französischer
 bekannter Güte. Jede
 gut u. billig nach allen
 Verhältnissen.
Ausverkauf eines Postens zurückgesetzter Corsetten von
 50 Stk. an, mit Abschluß von 10 Ngr. an, nur bis 24. December.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
Eiserne
Blumentische
Blumenständer,
Aquarien,
Schlitten,
Blumentreppen,
Bettstellen u. s. w. in größter Auswahl.
Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel
 Niederlage: Bahngasse 29, nächst der Geeststraße.

Pelzwaren
 zu Fabrikpreisen
Chaisenhaus am Altmarkt.
Regen-Schirme
 in Wolle von 20 Ngr.,
 in Seide von 2 1/2 Thlr. an
Chaisenhaus am Altmarkt.
Filzhüte für Herren
 in feinstem Haarfilz von 1 Thlr. an
Chaisenhaus am Altmarkt.
Filz- & Sammethüte für Damen
 in schwarz, grau & braun von 5 Ngr. an
Chaisenhaus am Altmarkt.
Knaben- & Mädchen-Hüte
 in Lactuch, Tuch & Filz
 in großer Auswahl
Chaisenhaus am Altmarkt.
Cachenez
 in Wolle, Halbseide u. Seide von 10 Ngr. an
Chaisenhaus am Altmarkt.
Filzschuhe von 10 Ngr. an,
Filzgaloschen & Ueberschuhe
 in größter Auswahl
Chaisenhaus am Altmarkt.

Attest.
 Die mir vor einiger Zeit gelandeten Eisen-Plancure und
 Eisen-Magenbitter haben auf den Gesundheitszustand meiner
 Frau die beste Wirkung geübt und bitte ich Sie deshalb zu
 versichern.
H. Steinmann,
 Verkaufsstellen in Dresden bei Herrn. Koch, Alt-
 markt und Friedr. Wollmann, Sauerstr. 20

C.F.A.R.&S.
Puppen, gefleibet,
Puppen-Länfinge,
Puppen-Köpfe,
Puppen-Leiber,
Puppen-Schuhe,
Puppen-Strümpfe
 u. s. w.
 empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
 Wallstr. 4.
 gegenüber der Hauptpost.

C.F.A.R.&S.
Nähkästen,
Kammkästen,
Toilettenkästen,
Belszeuge,
Schreibzeuge,
Rauchservice,
Nähsteine,
Knäuelbecher,
Garnwinden
 u. s. w.
 empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
 Wallstr. 4.
 gegenüber der Hauptpost.

C.F.A.R.&S.
Schlittschuhe,
Gummischeuhe,
Holzschuhe,
Einlegegehlen
 u. s. w.
 empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
 Wallstr. 4.
 gegenüber der Hauptpost.

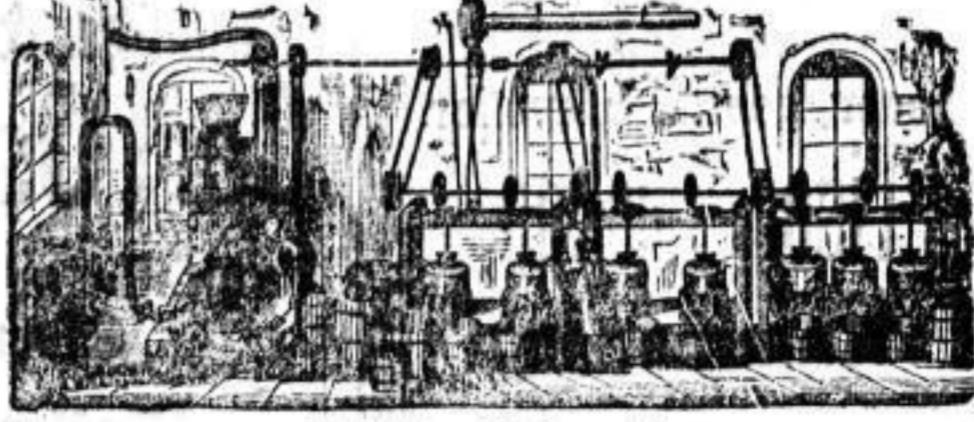
C.F.A.R.&S.
Tröbelspiele,
Subus-Spiele,
Gesellschafts-Spiele,
Geduld-Spiele,
Domino-Spiele,
Schach-Spiele,
Fell-Thiere,
Eisenbahnen,
Omnibusse
 u. s. w.
 empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
 Wallstr. 4.
 gegenüber der Hauptpost.

Aurel Neubert,
 Victorstr. 30.
 Seine rickel'schen Nieren-Pager mit
 feiner Seide, sehr bequem, empfehlen
 unter vortheilhafter Garantie
 (Kleider u. s. w. feine Ausw. u. s. w.)
Aurel Neubert,
 Himmels-
 Str. 30.

**Weihnachts-
 Geschenke!**
Cigarren
 elegante Verpackung in Kisten
 von 1 1/2 Ngr. bis 30 Ngr.
C. F. Winter,
 Meißnerstr. 3.

**Ein schöner
 Salonflügel!**
 von 28. Ngr. in Ausbaumholz,
 von glänzendem Ton und sehr
 gut gehalten. Ist für 125 Thlr. zu
 verkaufen. Abmarschtag 15. 2.
Federbetten
 nur neu
 u. s. w. von 4 1/2 Thlr. an
Inlete, Bettwäsche
 empfiehlt zu billigen Preisen
Hugo Böhm,
 Meißnerstr. 18. 2.

**Lager echt Nürnberger Leib- und Pulsnitzer
 Pfefferkuchen, sowie prämiirtem Mostsch**



von **Ed. Horley.**
 Comptoir: Dresden, Breitestr. 10. Fabrik: Laubegast.
 En gros. Scharfe und ungeschälte Waare. En detail.

30 Die Wäsche-Fabrik 30
A. Simonson in Dresden,
 Nr. 30 Meißnerstr. Nr. 30,
 empfiehlt nur reelle Waaren in gediegener Auswahl zu folgenden
Weihnachts-Preis-Courant.
 Bei Einkäufen von 5 Thlr. an gewähre ich pro Thlr. 1 1/2 Ngr. Rabatt.
Herren-Hemden, 22 1/2 Ngr., Towel 25 Ngr., Leinen 1 Thlr. und
 1 1/2 Thlr.
Herren-Oberhemden, 22 1/2 Ngr., mit Leinen-Ginlag 1 Thlr., gestickt
 1 Thlr. 10 Ngr.
Damen-Hemden, 20 Ngr., Towel 25 Ngr., Leinen 1 u. 1 1/2 Thlr.,
 gestickt 1 1/2 Thlr.
Damen-Beinkleider, 12 Ngr., gestickt 17 1/2, 20 und 25 Ngr., Wadent 25
 Ngr. u. 1 Thlr.
Damen-Regl.-Jacken, 17 1/2 Ngr., echt Plüsch 25 Ngr., Wadent 1 Thlr.,
 gestickt 1 1/2 Thlr.
Moirée-Rock 1 Thlr. 15 Ngr. **Stepp-Rock** 1 Thlr. 15 Ngr. **Stoff-Rock** 2 Thlr. 15 Ngr. **Filz-Rock** 2 Thlr. 5 Ngr.
 Grösste Auswahl in Röcken bis zu den feinsten Ausführungen.
Weisse Damen-Röcke, 22 1/2 Ngr., gestickt 1 1/2 Thlr., mit Volants 1 1/2 Thlr.,
 reich gestickt 1 Thlr. 20 Ngr.
Taschentücher in reinem Leinen, große Sorte 20 Ngr., ganz fein 2 Thlr.
Bettdecken, reiche Sorte 25 Ngr. bis 2 Thlr. **Gardinen** in Seide, Fed. 30
 (Sil. v. 4 1/2 Thlr. an.
 Damenkragen, Manschetten u. Garnituren, seidene Shawls u. Tücher,
 Herren-Chemisets, Kragen u. Manschetten, Schlips, Cravatten und
 Cachenez sind in enorm großer Auswahl in allen Neuheiten zu wahren
Spottpreisen am Lager.

Specialität
 in allen Arten seiner
Wiener Cravatten,
 sowie das Neueste von
seidenen Cachenez
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei
Albert Sieber,
 Frauenstraße Nr. 9.

Gelbke & Benedictus
 Dresden, am See 31.
Fabrik von
Attrapen
 Cotillonorden, Quallbonbons, Christ-
 baumverzierungen, Cartonnagen,
 Handschuhkästen, Nähkästen, Bonbonieren etc.
Damenfilz- & Sammethüte, Gute Weine zu billigen
 garnirt und ungarirt in größter Auswahl zum Festpreis
 Schießelstr. 20. F. Redel. Kleine Blumen-Gasse 57.

Eine grosse Sendung
neuer, geschmackvoller Tisch-Decken,
 sowie
Kommoden- und Nähtisch-Decken
 empfangt und empfiehlt dieselben als sehr schöne und praktische
Weihnachts-Geschenke
Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse.

Waisenhausstr. 7, „Palais Gutenberg.“
Fabrik-Niederlage
 von
Kubischer & Kramer in Haida i. Böhmen.
Carl Oscar Kramer & Co.
 Crystall- u. Glaswaaren-, Steingut- und Siderolithwaaren-Handlung
 empfehlen zu passenden
Weihnachts-Geschenken:
 Blumenkassen, Kunstbowlen, Bierseidel, Frucht- u. Zunderschalen, Zirkuservice, Petroleumlampen & Ampeln ff. Nippfagen, Jardiniers, Blumentöpfe, Tischgestelle, Rauchgarnituren, Waschgarnituren, Caffee- & Thee-Service, div. Phantasie-Artikel,
 in den elegantesten, wie einfachsten Ausstattungen zu billigsten Preisen.
 Waisenhausstr. 7, „Palais Gutenberg.“

Caffee,
 nur kräftig und rein schmeckend, kauft man billigst bei
C. Fritsch,
 12 Wettinerstr. 12.
Zauber-Apparate,
 Scherz- u. Ventrartikel, von 25, 50 und 75 Pf. bis 20 Mark pro Stück.
 Passendste Weihnachts-Geschenke. Nur über Weihnachtzeit. Verkauf im Laden Moritzstr. 5, Altstadt.
M. Herz & Co.
Spieldosen und Musikwerke
 in allen Größen und d. besten deutscher Fabrikten empfiehlt
F. W. Bose,
 Uhrenhandlung, Altonaerstr. 45, 1. Et. N.B. Wiederverkauf angemein Rabatt.

Zu Weihnachtsgeschenken
 passend, erziehle ich mein reichhaltiges Lager aller Arten Uhren:
Goldne Damen-Uhren von 11, 12, 13, 15, 18, 20 Thlr., sowie goldene **Herren-Ancres-Remontoirs** von 30 Thlr. an, sowie Cylinder-Uhren für Herren und Damen, schon von 5 Thlr. an, bedecken alle Arten und re. Uhren zu den billigsten Preisen, unter mehrjähriger Garantie.
Oskar Müller, am See Nr. 3,
 gegenüber der Meißner-Schule.

Altmarkt Nr. 23. **C. Anschütz,** Altmarkt Nr. 23.
Teppich- u. Wachstuchhandlung,
 empfiehlt Teppiche, Tischdecken, Läufer, Cocos- und Manilla-Fabrikate, Schlaf- und Reisedecken, Angorafelle, Fenster-Rouleaux, Wachstuche und Buchendecken etc. etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Passendes Weihnachtspräsent
Petroleum-Kochofen
 m. 1 Flamme u. Kessel 3 Mark.
Petroleum-Kochofen
 m. 2 Flammen u. 1 Kochloch 6 Mark.
Petroleum-Kochofen
 m. 2 Flammen u. 2 Kochlöcher 9 Mark.
Petroleum-Kochofen
 m. 4 Flammen u. 2 Kochlöcher 14 1/2 Mark.
Petroleum-Kochofen
 m. 5 Flammen u. 3 Kochlöcher 20 Mark.
Petroleum-Kochofen
 m. 8 Flammen u. 4 Kochlöcher 30 Mark.
Petroleum-Heizöfen
 von 11 Mark an.
 Koch- u. Bratgeschirr dazu billigst.
 Garantie für geräuschlos u. geruchlos Brennen.
Gebrüder Giese,
 Neustadt, am Markt 9, part. u. 1. Etage.

Emil Weise,
 vormals H. J. Beh's Buchhandlung,
 Waisenhausstr. 7, Johannes-Allee 7 „Zum Gutenberg“
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Bilderbüchern, Jugendschriften, Prachtwerken, Classikern und anderen literarischen Festgeschenken.
Badergasse 29, im Bazar.

Passende Weihnachtsgeschenke
Großer Uhren-Verkauf
A. Rössler,
 Hauptstr. 31, Eingang am Markt,
 empfiehlt große Auswahl in Uhren Regulateure, beste Werte 9 Thlr., gold. Damenuhren 12 Thlr., gold. Ancres-Remontoirs 24 Thlr., silberne Cylinderuhren 5 Thlr., unter Garantie.
Die Weinhandlung und Weinstube
 von **A. Rühle,** Johannisstr. 2,
 hält im Lager reiner Weine angelegentlichst empfohlen.

Max Richter, Uhrmacher, Annenstr. 5
 empfiehlt sein Lager goldener u. silberner Remontoirs, silberner Cylinder- u. Kunstuhren, goldener und silberner Damenuhren in reicher Auswahl.
 Ferner Regulateure, Mahnenuhren, Reihewerker, Schwabwäder Wanduhren mit und ohne Wecker, die besonders für Küchen und Schlafkammern zu empfehlen sind. Reparaturen werden sauber und gewissenhaft ausgeführt und gebe ich sowohl für alle bei mir gekauften als auch reparierten Uhren einejährige Garantie.
Hartwig & Vogel
 Altmarkt 25,
 empfehlen in reicher Auswahl:
 ff. Chocoladen mit Vanille u. Gewürz, Cacao massen, Dessert-Boubons, Christbaum-Confecte, Christbaum-Bisquits, Cartonnagen, Attrapen, Bonbonnièren, Cakes, Thee's, Iste u. in Paqueten, ehnes u. Japan Artikel, echte Nürnberger Pfefferkuchen, echte Pulsnitzer Pfefferkuchen, Lübecker Marzipan, Königsberger Marzipan.

Filz-Pantoffel. **Filz-schuhe.**
 Cylinderhüte.
Badergasse 29, im Bazar.
Schlittschuhe
 in grösster Auswahl bei
E. Harnapp,
 an der Kreuzkirche 4, Eingang Kreuzstrasse.

Christ-Stollen
 empfiehlt vom feinsten Kafferaug und feinsten Butter in drei verschiedenen Sorten von vorzüglicher Güte, auch Pfefferkuchen und Christbaumknet.
 Bestellungen nach hier und auswärts werden gut ausgeführt und pünktlich zugestellt von
Robert Mertig,
 Weiß- u. Butterbäckerei, Neustadt, Altmarkt 6.

C. A. Pohland, Uhrmacher, Scheffelstr. 28,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulateuren, Waller Stopuhren, Reihewerker, Mahnen u. Wanduhren. Billigste Preise. Reelle Garantie.
Der größte Ausverkauf
 von
 Schnitzkränzen, Meisetaischen, Koffern und Damen-Taschen
 befindet sich
 Altmarkt, 5, Buden-Relhe, vis-a-vis dem Rathhaus, Eckhause.

Mikroskop
 à 3 Reichsmark.
 Von Fachmännern als das bis jetzt in Rücksicht des billigen Preises beste, praktische und am leichtesten zu handhabende begutachtet und empfohlen.
 Verkauf nur über Weihnachtzeit im Laden bei Herrn **A. Amrein,** Moritzstr. 5, Altstadt.
M. Herz & Co.
Für Frauen!
 Unterhosen à 17 1/2 Ngr., gestricke Westen à 25 Ngr., Veilchen à 17 1/2 Ngr.
 empfiehlt
Clemens Birkner,
 Schreibergasse 19, Strumpfwaaren-Fabrik.

Zur Ball-Saison
 tragen die beliebten **Lyoner Atlasse** in prächtigen Abendfarben u. bedeutend besser Qualität als im vorigen Jahre ein. Der Preis habe ich von 2 Mark 50 Pf. die reineren (wie 1 Mark 40 Pf. reichlich, so das das eleganteste Ball-Unterstück für eine sehr mittlere Ausgäbe zu haben ist. In gleich schönen Farben ist mein grosses Parlatanlagere fertig, das ich auch hierin mit allen Farben u. verschiedensten Qualitäten dienen kann.
Robert Bernhardt,
 23 Freibergerplatz 23,
 Sammets, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros u. en detail.
 (Gründet im Jahre 1865.)

Zu kaufen sucht
 alte goldene Reparatur-Uhren und nimmt solche in Umtausch zu höchsten Preisen an.
Aurel Neubert, Uhrmacher,
 Victoriastr. 30, Eckhaus der Waisenhausstr. (früher Seckstr. 3).

Action-Bierbrauerei
Bairisch-Brauhaus.
 Hiermit setzen wir ergebend an, das wir den 25. cr. mit der Bezeichnung unserer
Bockbieres
 beginnen und dasselbe à Rmk. 21 pro Hectoliter berechnen werden.
 Gleichmässiger Bestellung wegen bitten wir, geordnete Aufträge und möglichst bald zu kommen zu lassen.
 Dresden, 21. December 1873.
Die Direction.

Joh. Vietsch,
 Wettinerstr. 13
 N.B. Alle Bestellungen werden prompt u. billig ausgeführt. Zu dem billigen Preise von **12 1/2 Ngr.** empfiehlt eine vorzüglich haltbare
Unterhose
 für Herren
Clemens Birkner
 19 Schreibergasse 19, Strumpfwaarenfabrik.

Die Pianofabrik v. H. Falke,
 Altmarktstr. 90
 nahe dem Albertsplatz.
 empfiehlt Pianofos in ff. Vollender- und Aufbaumgebäuden, annehmlichen, flachen Ton und leichter, prächtiger Spielart zu billigen Preisen. 5 Jahre Garantie. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung angenommen. Reparaturen prompt u. billig.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden,

Nr. 2 Schreiber-gasse Nr. 2,
hält bei Gelegenheit des nahen

Weihnachtsfestes

sein sorgfältig gewähltes und durch die bedeutende

Auswahl wie billige Preise

jeden Anforderungen entsprechendes Lager von

Aleiderstoffen, Damas, Seinen &c. &c.

bestens empfohlen und offerirt

I. als praktisches Geschenk:

Reinwollenen Lama, gestreift, carrirt und brochirt zu einer Jacke für 25 Sgr.

Doppel-Vüster, grau und braun, zu einem Handtuche für 1 1/2 Zblr.

Schwarzen Noirce zu einem Rock für 28 Sgr.

Möbel-Damast, Halbwohle, zum Sopha-Überzug, für 2 1/2 Zblr.

Weissen Chiffon, zu Leib- und Bettwäsche, Stück von 100 Ellen, für 8 1/2 Zblr.

Handtuchleinen, roth und weiß, zu Küchenhandtüchern, Schock 3 1/2 Zblr.

Bettzeug, roth und weiß, zum vollständigen Ueberzug für 1 Zblr.

Ein wollenen Mantelrock für 22 1/2 Sgr.

Ein Duzend blau-leinene bedruckte Schürzen, Prima-Waare, für 4 Zblr.

Ein Duzend bunte Taschentücher für 1 Zblr. 5 Sgr.

Ein Schock 1/2 weiße, echt flächene Weinwand für 9 Zblr.

Ein Duzend weiße, reinleinene Taschentücher für 1 1/2 Zblr.

Schwarzen Alpaca zu einem Aleide für 2 1/2 Zblr.

Ein großes reinwollenes Umfchlagetuch für 2 1/2 Zblr.

Alpaca, bedruckt, höchst praktisch zum Aleide, für 3 Zblr. etc., etc., etc.

II. als feines Geschenk:

Reinwollenen carrirten Plaidstoff zum vollständigen Robe für 5 Zblr.

Ein reinseidenes großes Herren-Cachenez für 1 1/2 Zblr.

Reinwollenen Nips, in allen Farben, zur hochfeinen Robe für 5 1/2 Zblr.

Ein Jaquard-Gedeck, zu 6 Personen, für 5 Zblr.

Ein reinseidenes Taschentuch für 1 Zblr.

Eine große Tischdecke in Damast oder Cachemir für 1 Zblr.

Schwarzen Cachemir zu einem eleganten Costum für 7 1/2 Zblr.

Außerdem große Auswahl in

Aleiderstoffen neuesten Genres,

schwarzen Seidenstoffen,

schwarzen Patent- und echten Sammeten &c. &c.

Obige angepriesene Artikel kann ich durchgängig nur als höchst **reell** und **billig** empfehlen, so daß sich auch ein Nichtkenner beim Ankaufe keinem Risiko aussetzt, wenn er seinen Angehörigen eine unerbittliche Freude bereiten will.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Nr. 2 Schreiber-gasse Nr. 2.



Für Weihnachten

empfehle

Oberhemden

in weiß und bunt, gut passend, vorrätzig in jeder Halbweite, sowie Anfertigung genau nach Maß.

Kragen, Manchetten, Chemisets, Cravatten, Cachenez, Taschentücher und Einfäße in größter Auswahl.

Gute englische und deutsche Unterjacken und Unterhosen, wie auch Barethenhosen und Lamahemden zu billigsten Preisen. **Arbeitshemden** in Velin, sowie **Nachthemden** in Dowlas, à Stück von 25 Ngr. an, 1/2 Duz. 4 Zblr. 24 Ngr. **Damen-Wäsche** in jeder Art. **Kinder-Wäsche** für jedes Alter. Zu Geschenken für Dienstmädchen besonders passend:

Gute **Leinwandhemden**, pr. Stk. von 25 Ngr. an, 1/2 Duzend 4 Zblr. 24 Ngr., **Lama-Jacken**, **Barchent**, **Jacken** und **Hosen** in weiß, roth, blau u. braun, pr. Stk. 25 Ngr., **Schürzen** in großer Auswahl.

Gardinen und Stickereien reichhaltiges Lager.

Von sämtlichen Artikeln empfehle auch die Stoffe nach der Güte zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik, jetzt Marienstrasse 5.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Für Damen: Für Haushalt: Für Herren:

Damenmesser, Scherenmesser, Damenscheren, Tischscheren, Knopfschere, Papierscheren, Scheren-Stuhl, Nadel-Stuhl, Nähmaschinen, Damen-Pencil, Chatelaines, Adlriches Wasser, Nahrungsmittel, Neuheiten in Schildkrot, Perlmutter &c.

Tafelmesser und Gabeln, Dessertmesser und Gabeln, Tranchirmesser und Gabeln, Nuten- u. Gadarengabeln, Butter- und Käsemesser, Messerschärfer und Stähle, Christoffel-Alfente: Messer und Gabeln, Zweife- und Kaffeelöffel, Suppen- und Gemüselöffel, &c. &c. Nuthreher, Zuckersaugen, Schneeschläger, Zeltbestecke, Aufglocken, rot. Korkzieher, Engl. Messerputzmaschinen.

Taschenmesser, Federmesser, Rasirbestecke, Rasirmesser, Rasirbrosen, Streichmesser, Morban-Pencil, amerikanische Pencil, Goldfedern, Zandmesser, Keilmesser, Gartenmesser, Gartenschere, seine Feuerzeuge, Knopfgarnituren.

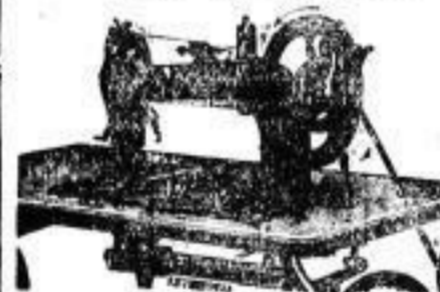
Grösste Auswahl. Umtausch nach dem Feste. Solide Preise.

Auswärtige Aufträge werden umgehend ausgeführt.

Robert Runde, Sohn G. Zschenke,

Ecke der Wilsdruffer Strasse, Wallstrasse Nr. 1.

Amerikan. Original- Wanzer-Nähmaschinen

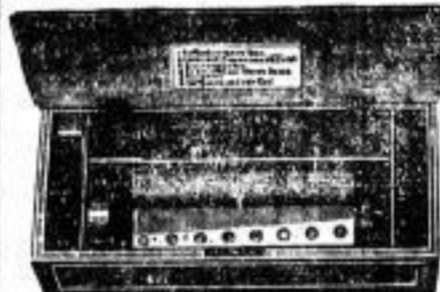


(durch Patent geschützt vor Fälschung geschützt) zum Hand- wie Fußbetrieb für Familie, Näherinnen. Wäschefabrikation, Herren- u. Damen-Schneider und Lederarbeiten (für Schuhmacher, Riemen &c.) Als passendes Weihnachts-Geschenk halte ich die neueste Familien-Nähmaschine „WANZER A“, unvergleichlich einfach, grundsolid konstruirt und vielseitig in ihren Leistungen, angelegentlich empfohlen.

Maison à la foire de Leipzig.

J. H. Meyer Jr.,

Dresden, Galeriestr. 6, 1. Seidenstoffe, Velours, Modewaaren, Confections.



Th. Schilling,

Nr. 9 Galeriestraße Nr. 9,

empfehle sein großes Lager aller Gattungen

Uhren- und Musikwerke

zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Spielbosen für Kinder von 6 1/2 Mark an.

Weisse

Glacé-Handschuhe für Damen und Herren à 12 1/2 und 15 Ngr. Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, Hauptstraße Nr. 26.

Als praktisches
Weihnachts-Geschenk!
**Nähmaschinen
aller Systeme**

für Hand- und Fußbetrieb empfohlen

W. R. Francke u. Co.

1 Schreiber-gasse 1.



1 Schreiber-gasse 1.

Grosser Ausverkauf!

Unglückliche Zeitverhältnisse

dabei sehr viel Concurrenz hervorgerufen, wodurch ich Gelegenheit gehabt, verschiedene Sorten Waare noch unter der ger. Taxe persönlich zu erziehen. Es ist Niemand in Folge dessen im Stande, so gut und billig zu verkaufen, wie es im Neustädter Bazar geschieht, wo man für wenig Geld viel Waare bei strengster Reellität und constantester Bedienung erhält. Die Preise sind durchweg entschieden

!!billiger als in Altstadt!!

weil ich meinen Ausverkauf nachstehender Artikel als

Weihnachts-Geschenke

1 Manduc-Robe	25 Ngr.	1 Double-Jacke	20 Ngr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 Double-Mantel	4 Zblr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 Stepprock	1 1/2 Zblr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 gr. umschlagetuch	1 1/2 Zblr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 Zude-Lischdecke	24 Ngr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 do. mit Stickerei	1 1/2 Zblr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 Waffel-Bettdecke	20 Ngr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 seid. Taschentuch	20 Ngr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 seid. Herren-Gaschens	12 Ngr.
1 weiche Nippa-Blause	1 1/2 Zblr.	1 weid. Hemd	1 Zblr.

Seidene Schürzen 1 Zblr., Moiré-Schürzen 6 Ngr., seid. Damentücher 4 Ngr., woll. Kopftücher 7 Ngr., Gardinen, weiss und bunt, von 2 Ngr. Moiré zu 10 Ngr., Bettzeug, Handtücher, Stangenleinen, Strickung 18 Ngr., Lama, Flanell 9 Ngr., Double, schwarz und grau, Krimmer, Plüsch, Astrachan, Buckskin 15 Ngr., seidene und Sammet-Bänder, Hut-Rips, Atlas und viele andere Artikel, ebenso Resten in Kleidern präsent, zur Hälfte des Werthes!

Neustädter Bazar,

Stadt Paris, große Meißnerstraße.

!! Sonntags geöffnet !!

Eier- & Butterhandlung

en gros. en detail.
 Dem geehrten Publikum seiern wir erachtet an, das unsere Niederlage: Kreuzstraße 12 (Gewandhaus), von früh bis Abend geöffnet ist u. wobei wir jederzeit die billigsten Preise und prompteste Bedienung zur Ausführung bringen werden. Gleichwohl bemerken wir, das man die reinste Waare wohlgeschmeckende Fass-u. Nöpfchenbutter haben kann im Detail-Geschäft: Weissegasse Nr. 4, unter der Firma: Theodor Lehnert. Um zahlreichen Besuch bitten hochachtungsvoll

Gebrüder Lehnert.

Fertige Schärpen

In allen Farben, Stück von 150 Pf. an

Schleier,

abgepaßt und vom Stück, in Züll und Gaze, Stück von 30 Pfennigen bis 6 Mark.

Seidene

Tücher u. Lavalliers.

Corsets

in grösster Auswahl, Stück von 70 Pf. bis 10 Mark.

Garnituren, weiß und couleur, von 30 Pfennigen an.

Heinr. Hoffmann,

24 Freiburger Platz 24.

Nützlichste

Weihnachts-Geschenke.

Regenschirme in Seide, Stück 2, 2 1/2, 3 Zblr.; in schwarzer Seide und reichlicher Ausstattung, Stück 3, 3 1/2, 4 bis 5 Zblr.; Regenschirme in Janelia, Stück 1, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2 und 2 Zblr.; Entouscas und elegante Sonnenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen in der Schirmfabrik von

Alex. Sachs,

Georgplatz 11 (Dohnaplatz).



Zurückgesetzt
 habe ich den größten Theil meines Vagers
**Gardinen, Bettdecken, Feinen,
 Spitzen, Züll, Wäsche, Flanell
 und allerhand Weißwaaren.**
M. S. Simon Nachf.,
 Pfarrgasse 6.

Wir gestatten und hiermit die Eröffnung unserer
Weihnachtsausstellung
 von
**Serpentinstein-
 Waaren**
 anzeigen und laden zu dem Besuche höchlich ein.
Sächs. Serpentinsteine-Actiengesellschaft
 19 Amalienstraße 19.

**Die Eisen-, Kurzwaaren- und
 Ofen-Handlung**
Julius Beutler,
 Wallstraße Nr. 7,

empfeilt ihr großes Lager von Haus- und Küchen-Ge-
 räthen zu billigen Preisen.
 NB. Eine große Partie Schlittschuhe wird weit
 unterm Kostenpreis ausverkauft.

Bekanntmachung.

Einem werthen Publikum, sowie meinen geschätzten Geschäfts-
 freunden von Dresden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst
 an, das ich am heutigen Tage Herrn

J. Reinhold

in Dresden, Tharandterstraße 16b,
 die Vertretung meines Duxer Koblewerk

Nelson-Schacht, Station Dösig,
 übertragen habe und das Herr Reinhold ermächtigt ist, jede
 Bestellung auf diese vorzüglichen Braunkohlen zu übernehmen und
 für mich auszuführen.

Dresden, den 1. December 1875.

William Retzen,

Koblewerkbesitzer.

Besuchnehmung auf Vorstehendes erlaube ich mir einem ge-
 ehrten Publikum und meinen werthen Geschäftsfreunden folgende
 Duxer Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes, be-
 kannt als die Beste aller Zeiten in den Handel gekommenen Braun-
 kohlen, bis auf Weiteres zu folgenden Preisen und zwar:

Stückkohlen pr. 10,000 Stk.	51 M.
Mittelkohlen " " "	42 M.
Rußkohlen " " "	24 M.
Grüstkohlen " " "	14 M.

zu offeriren und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte
 Berücksichtigung. — Fracht bis Dresden pr. 10,000 Stk. — 51 M.,
 20 M. Fracht und Ladekosten hier pr. 10,000 Stk. — 12 M. — Auf
 Wunsch werden auch 1/2 und 1/4 Vorrath abgegeben.

Dresden, den 1. December 1875.

J. Reinhold,

Wohnung u. Comptoir: Tharandterstr. 16b.

Georg Häntzschel's

Einreibung,

in einer Flasche 60 Pfg.
 Bewährtes und sicher wirkendes Hausmittel bei
**Rheumatismus, Gicht, Kreuz- und Brust-
 schmerzen, Gliederreissen, Lähmungen,
 Kopf- und Zahnschmerzen.** Herabgesetzte Preise
 über die vorzügliche Wirksamkeit meines Mittels liegen
 zur gefälligen Einsicht bereit.

Georg Häntzschel, Dresden, Struvestraße 3.
 Droguen- und Apothekenwaaren-Handlung.
 Zu haben in den meisten Apotheken.

J. Unbescheid & Söhne

(unter J. Unbescheid
 1848 gegründet)

21 Schreiberbergasse DRESDEN Schreiberbergasse 21

empfehlen:

Doppelstoffe, Plüsch etc.
 zu Damen-Jaquets.
 Damen-Tücher.

**Herbst- und Winter-Buckskins,
 sowie Ueberzieher-Stoffe für Herren.**

Jagdzeuge.
 Billige zu Knaben-Paletots,
 Stoffe zu Mädchen

Dauerhafte Buckskins zu Knaben-Anzügen
 Meter 5,30 M. — 1 Thlr. à Elle.

Punsch-Essenzen

von H. Rabenberg, Bernburg, aus vollkommen reinen In-
 gredienten bereitet und vorzüglich von Geschmack, empfiehlt in
 reicher Auswahl

Woldemar Schultze,
 15 Wettinerstraße 15.

Zum Einkauf von praktischen und eie-
 ganten Weihnachts-Geschenken für Damen
 und Kinder halte ich meine
Weihnachts-Ausstellung
 bestens empfohlen. Dieselbe bietet zu jedem
 Preise in verschiedenen Genres Auswahl:
**Cravatten, Lavallieres, Fichus,
 Schleifen, Garnituren, Schleier,
 Tücher, Cachenez, Fransen etc.**
 Als Specialität:
**Cartonnagen mit RAD, Stief-, Käfel-
 u. f. w. Einrichtungen u. Materialien**
 gefüllt, zu den verschiedensten Preisen,
 für Damen und Kinder.
Nippachen mit Kadeln u. gefüllt, für
 den häuslich in diesen reichenden Mustern.
Moritz Hartung,
 Hauptstraße 13, part. und erste Etage.
 Gleichzeitig halte ich meinen
Ausverkauf
 diverser Artikel zu enorm billigen Preisen
 bestens empfohlen.

Sämtliche Fabrikate vom Schuhwaaren-Lager der
Lederfabrik zu Dresden, höchst solid und vorzüg-
 lich dauerhaft gearbeitet, passend als praktische Weihnacht-
 geschenke, empfiehlt hiermit bestens:

Stiefel

Für Damen:
 Ein Paar hochfeine Kindler-Stiefel mit Doppelsohlen
 a 3 1/2 u. 3 3/4 Zblr.
 Ein Paar sehr elegante Regenleder-Stiefel mit Glastraue
 und Doppelsohlen a 2 1/2 u. 3 Zblr.
 Ein Paar feine Damen-Lederstiefel von echtem Wiener
 Gharain a 2 1/2 u. 3 Zblr.
 Ein Paar sehr gute Vastling-Jugstiefel auf Doppelrandsohlen
 a 2 u. 2 1/2 Zblr.
 Ein Paar elegante Vastling-Schnürstiefel a 1 1/2 u. 2 Zblr.
 Ein Paar Damen-Gaustiefe a 26 Ngr. bis 1 Zblr.
Für Mädchen und Kinder, in einl. und Doppel-
 Sohlen-Lederstiefel, große Auswahl.

A. Mühle,

Kaufhaus, Gaden No. 14,
 vis-à-vis der Schreiberbergasse.

Graue

Filzröcke

mit eleganten Verzierungen zu
 6 Mark 50 Pfg.

bei

Rich. Chemnitzer,

15 Wilsdrufferstr. 15.

Ausverkauf von

Glacéhandschuhen.

Wegen vollständiger Aufgabe des Handschuhgeschäftes und
 um mein Lager bis Neujahr gänzlich zu räumen, verkaufe ich
knöpfige Damenhandschuhe a Paar 90 Pfg.
 bei Entnahme von 1 Duzend entsprechend billiger.

Julius Bierling's Nachfolger,
 große Plauenischestraße 7.

Specialität

goldener Damen-Uhren in nur guter Qua-
 lität, schon von 13 1/2 Zblr. an bis zu den eleganten
 besten. **Silberne Damen-Uhren** von 8 Zblr.
 an. **Goldene Herren-Remontoirs** von
 30 Zblr. an, sowie eine gut gehende **silberne
 Cylinder-Uhr** von 6 1/2 Zblr. an, und diverse
 andere Uhren zu billigen aber festen Preisen. Für
 gutes Gehen leiste 2 Jahre Garantie.

H. Treppenhauer, Uhrmacher,
 Waagereibenstraße Nr. 4, Eingang am See Nr. 7.

Ein räthlichst bewährtes

Volksmittel

gegen **Rheumatismus, Gicht,
 Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheuma-
 tische Kopf- u. Zahnschmerzen** ist der von mir erfundene
 echte

Fichten-Nadel-Aether,
 dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden
 Anerkennungen garantiert ist, in Fl. a 7 1/2 und 15 Ngr.

Franz Sehaal, Apotheker und Droguist,
 Annenstraße Nr. 13.

Zu haben in den meisten Apotheken.